



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VP VON POLL IMMOBILIEN

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret.
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 2. Februar 2023

Kalenderwoche 5



Start frei für das Team mit Gerd Antonius Buehler und Janine Fanssen, die im Austin Mini Cooper S, Baujahr 1965, von der Rampe vor dem Kurhaus aus auf die Strecke der Rallye Monte-Carlo Historique gehen. Foto: fch

Von der Kurstadt an die Côte d'Azur

Bad Homburg (fch). Beim Start der „25. Rallye Monte-Carlo Historique 2023“ stand die Kurstadt erneut im Zentrum des internationalen historischen Automobilsports. Auch 112 Jahre nach der ersten Rallye Monte-Carlo wurde die nach historischem Vorbild stattfindende Winterrallye als Sternfahrt durchgeführt. Startorte waren Bad Homburg, London, Reims, Oslo und Turin. Der Zieleinlauf lag in Monaco.

„Dabei sein ist alles“ lautet das olympische Motto. Es stellt die Olympischen Spiele als Fest des Sports und somit das Ereignis selbst in den Vordergrund und nicht den Wettbewerb und den Siegeswillen. Diese Aussage galt auch für das Gros der mehr als 40 Rallye-Teams, die an der „25. Rallye Monte-Carlo Historique 2023“ teilnah-

men. Für den Sieg entscheidend war unter anderem die „richtige“ Wahl der Reifen, denn die Herausforderungen der im Fachjargon „Concentration Leg“ genannten Anreiseetappe durch die Berge ans Mittelmeer waren hoch. Mit entscheidend für eine erfolgreiche Teilnahme waren das Bewältigen der vier Etappen mit insgesamt 17 anspruchsvollen Gleichmäßigkeitswertungen und das perfekte Zusammenspiel zwischen Fahrer und Beifahrer. „Teamwork ist noch wichtiger als Technik“, betonten gleich mehrere Teammitglieder. Die legendäre Winterrallye stellte die in Bad Homburg startenden Rallye-Teams – darunter sechs deutsche – vor eine große Herausforderung. Führte die Route sie doch über freie, aber auch verschneite und eisglatte Straßen im Mittel- und Hochgebirge. Über die Startrampe vor dem Kurhaus rollten die Teams in ihren mindestens 40 Jahre alten Oldtimern unter dem Beifall der zahlreichen Mo-

torsportfans. Diese nutzten zuvor die Gelegenheit, um mit den Fahrern und Beifahrern ins Gespräch zu kommen, miteinander zu fachsimpeln und die klassischen Rallye-Fahrzeuge zu bewundern. Lange bevor sich das erste, aus Polen kommende Team auf die Strecke von der Kurstadt am Taunus durch die Berge an die Côte d'Azur bis ins Fürstentum Monaco begab, war die berühmte Champagnerluft in der Innenstadt mit einer kräftigen Brise Benzin versetzt. Kein Wunder, denn zum Start zugelassen waren ausschließlich Fahrzeuge, von deren Typ mindestens ein Exemplar zwischen 1955 und 1983 bei der 51. Rallye Monte-Carlo an den Start gerollt war. Die Startflagge hisste mit Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak und Kurdirektor Holger Reuter ein eingespieltes Duo. Während die Fahrzeuge auf der Startrampe auf das Hissen der Flagge warteten und Mitarbeiter des Automobilclubs von Deutschland (AvD) den Teams letzte Informationen gaben, stellte der renommierte Oldtimer-Experte

(Fortsetzung auf Seite 3)

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

REGIONAL, VOR ORT UND IMMER PERSÖNLICH

www.stadtwerke-bad-homburg.de

mehr auf Seite 6 + 7



My Sweet VALENTINE in den

seit 1984
LOUISEN ARKADEN
Bad Homburg | Fußgängerzone

Jetzt Hörgeräte testen!

HOMBURGER HÖRHAUS
hören erleben pro akustik

homburger-hoerhaus.de

dresssport

Neue Ware Frühjahr 2023

MARCCAIN

Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil
Louisenstr. 89 · Bad Homburg

ENGEL & VÖLKERS

Ihre Spezialisten für Immobilien im Taunus

Lucas Harbig, Team Bad Homburg

Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Louisenstraße 163 · 61348 Bad Homburg
Telefon +49 6172 49 54 10
taunus@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

DAHLE & COMPANY
IMMOBILIEN

Ihre Immobilie ist im Wert gestiegen.

Nutzen Sie unser Online-Bewertungstool für eine kostenlose Marktwertermittlung.
Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Telefon: 069.300 65 00 00

PHORMS SCHULE FRANKFURT

LEARNING TODAY FOR TOMORROW!

Individuell und altersgerecht lernen:
Kita · Grundschule mit Eingangsstufe · Gymnasium

OPEN DAY in Frankfurt City: 28.1.2023
OPEN DAY am Taunus Campus in Steinbach: 4.2.2023
Weitere Infoabende und Veranstaltungen auf unserer Website

Phorms Frankfurt City Fürstenbergerstraße 3-9 60322 Frankfurt
Phorms Taunus Campus Waldstraße 91 61449 Steinbach/Taunus
frankfurt.phorms.de

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

1 MIO. FARBEN TO GO

Wir mischen alles für Sie

Massenheimer Weg 8 61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Vom Abakus und anderen Techniken zum Computer“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien geöffnet, Anmeldung auch wochentags bei Ernst Henrich unter 06172-453036 oder Heinz Humpert unter 06172-450134,

„Im kleinen Format“, Künstler der Galerie Scheffel stellen aus, Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, dienstags bis freitags 11-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr, (bis 4. Februar)

„Siegfried Räh: Sicher überdacht“, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 5. Februar)

„Der rote Berg“, Illustrationen von Astrid Kemper, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, (bis 5. Februar)

„Ewiges Eis“, Museum Sinclair Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 10-18 Uhr (bis 12. Februar)

„Christine Hübner – Abgetaucht“, Kulturzentrum Englische Kirche, samstags und sonntags 11-14 Uhr, (bis 12. Februar)

„Traditionsreiche Gaststätten – Orte der Kommunikation, Entspannung und Unterhaltung“, Heimatmuseum Bad Homburg-Kirdorf, Am Kirchberg 41 A, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien)

„That's me – That's not me“, Bilder, Collagen, Zeichnungen des Kunst Leistungskurs Q3 und der Klasse 6e des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, dienstags bis freitags 11-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr, (8. Februar bis 22. März)

Veranstaltungen

Donnerstag, 2. Februar

Konzert, „Graceland – Simon & Garfunkel Tribute Duo“, Englische Kirche, 20 Uhr

Freitag, 3. Februar

35. Werkschau, Jugendkulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 17-22 Uhr

Jubiläumskonzert, 25 Jahre Förderverein Taunus-Tiflis, Christuskirche, Stettiner Straße 53, 19 Uhr

Samstag, 4. Februar

Tag der offenen Tür, Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60, 9-12 Uhr

Führung für Kinder, „Es war einmal... Wintermärchen im Schloss“, für Kinder ab vier Jahre, Schloss, 14.30 Uhr

Karnevalssitzung, Club Humor, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19.11 Uhr

2. Karnevalssitzung, Freunde des Carneval, Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, 19.11 Uhr

Poesie und Literaturfestival, Benno Fürmann und Sabin Tambrea lesen aus „Der große Gatsby“ von F. Scott Fitzgerald, Kurtheater, 20 Uhr

Show, „Nie wieder Alkohol“, Äpfelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 5. Februar

Führung mit Sprichwörtern, „Es ist nicht alles Gold, was glänzt“, Schloss, 14.30 Uhr

Dienstag, 7. Februar

Konzert, Forum für junge Künstler mit Rebecca Tillmanns (Violine) und Anna Stepanova (Klavier), Kulturkreis Taunus-Rhein-Main, Kurtheater, 19.30 Uhr

Mittwoch, 8. Februar

Ausstellungseröffnung, „That's me – That's not me“, Kunst Leistungskurs Q3 und Klasse 6e Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 16 Uhr

Konzert, „Duo Weiland-Hanssen“, Englische Kirche, 19 Uhr

Donnerstag, 9. Februar

Konzert, „Selva Negra – New Air“, Englische Kirche 19 Uhr

Freitag, 10. Februar

Konzert, „Meisterpianisten III“ mit Catherine Gordeladze (Klavier), Bad Homburger Schlosskonzerte, Schlosskirche, 19.30 Uhr

Karnevalssitzung, Homburger Carneval Verein (HCV), Kurhaus, 19.31 Uhr

Samstag, 11. Februar

Karnevalssitzung, Homburger Carneval Verein, Kurhaus, 19.11 Uhr

Konzert, „Cosmo Klein & The Campers“, Speicher, 20 Uhr

Mitternachtsspiel, Jugendkulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 20 Uhr

Sonntag, 12. Februar

Gospelkonzert, Chor Reverent Gregory M. Kelly „Kelly & The best of Harlem Gospel“, Kurtheater, 18 Uhr

Ein Band zwischen Körper und Musik



Das Duo Sebastian Wielandt (Schlagzeug) und Knut Hanßen (Klavier) ist am Mittwoch, 8. Februar, um 19 Uhr mit „Tanz-Rhythmus“ zu Gast im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Tanz ist eine der ältesten und direktesten körperlichen Ausdrucksformen zur Interpretation von Musik, insbesondere von Rhythmen. Dieses Programm widmet sich diesem unsichtbaren Band von Körper und Musik. Mozarts verspielte g-moll Sinfonie trifft auf nahöstliche Trommeln. Piazzolla und Marquez versprühen südamerikanisches Flair, und das Eigenarrangement Vincent Vogels „Marimba Trio“ offenbart die Spielfreude, die das Duo „Wielandt – Hanßen“ auszeichnet. Karten kosten 17 Euro, ermäßigt 14 Euro, und sind an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg sowie im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche zu haben. Es gilt freie Platzwahl.

Foto: Tom Mesic

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Freitag, 3. Februar

Konzert, „Berlin und sein Milljöh“ Garniers Keller, 20.30 Uhr

Samstag, 4. Februar

Englische Vorlesestunde mit Emily Thorne, für Kinder ab vier Jahre, Stadtbücherei, Institut Garnier 1, 11 Uhr

Mittwoch, 8. Februar

Lesung, „Faulle Mieten“ mit Sonja Rudolf, Garniers Keller, 20 Uhr

Donnerstag, 9. Februar

Konzert, „Contemporary Folk Music“ mit Gudrun Walther und Jürgen Treyz, Garniers Keller, 20 Uhr

Freitag, 10. Februar

Musik und Lyrik, „The Sting Thing“ mit Herdan Dachroth und Stefan Weilmünster, Garniers Keller, 20.30 Uhr

Sonntag, 12. Februar

Konzert, „Danse Saxophoniste“ mit dem Andax Saxophonquartett, Großer Sitzungssaal, Rathaus, 17 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung

Donnerstag

Was man von hier aus sehen kann

Sonntag 20 Uhr + Mittwoch 17 Uhr

Oscars Kleid

Freitag, Samstag + Dienstag 17 Uhr

The Banshees Of Inisherin

Freitag, Samstag + Montag – Mittwoch 20 Uhr
Sonntag 17 Uhr

Belle und Sebastian – Sommer voller Abenteuer
Samstag + Sonntag 15 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 2. Februar

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Freitag, 3. Februar

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnens-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Samstag, 4. Februar

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Sonntag, 5. Februar

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Montag, 6. Februar

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Dienstag, 7. Februar

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-908120

Mittwoch, 8. Februar

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Donnerstag, 9. Februar

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Freitag, 10. Februar

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Samstag, 11. Februar

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Sonntag, 12. Februar

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg

Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg

montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr

mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr

samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr

feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main

mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr

samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr

feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

EP:Electro Roos

Breitestr. 10
61267 Neu-Anspach

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



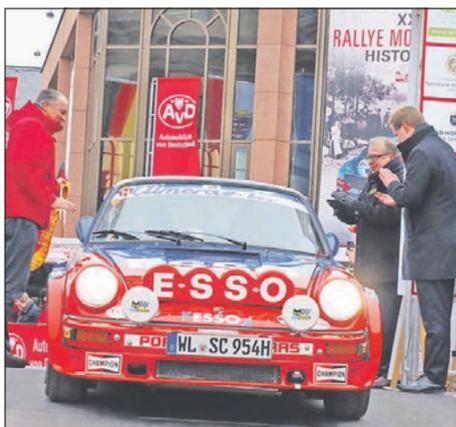
Gucken, staunen, Fotos machen: Liebhaber schmucker alter Autos sind beim Start der Rallye Monte-Carlo Historique am Kurhaus genau richtig. Foto: fch

Von der Kurstadt an ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Peer Günther die einzelnen Fahrzeuge und deren Besetzungen kompetent und unterhaltsam vor. Mit der Startnummer 92 ging das einzige Frauenteam in diesem Jahr im 200 PS starken Ford Escort MkI, Baujahr 1968, auf die Strecke. Gebildet wurde es von Fahrerinnen Barbara Ziegler aus Wiesbaden und Beifahrerin Franziska Mohr aus Frankfurt. Für das Duo war es bereits die fünfte Teilnahme. Ziegler sagte, dass sie sich „blind“ auf die Anweisungen ihrer Beifahrerin verlasse und ihr folge. Der AvD unterstützte den veranstaltenden Automobil Club de Monaco (ACM) erneut bei der sportlichen Ausrichtung des deutschen Streckenabschnitts. Gemeinsam mit der Stadt Bad Homburg richtete er den deutschen Start aus, indem er die Dokumentenkontrolle und die technische Abnahme der Teilnehmerfahrzeuge übernahm. Diese fanden bereits am Mittwoch auf dem Gelände des Automuseums „Central Garage“ statt. Geprüft wurden die Reglementkonformität der Rallyeautos sowie ihre Betriebs- und Verkehrssicherheit. Die legendäre Rallye endete gestern, am 1. Februar. Gegen 1.30 Uhr rollten die ersten Teams über die Zielrampe in Monaco. Doch das war beim Start in der Lou-

isenstraße Zukunftsmusik. Die Fans wünschten den internationalen Teams vor allem, dass sie sicher und gesund am Ziel ankommen. Und dass die Motoren, die Technik und die Reifen der Oldtimer ebenso wie die Teams den Herausforderungen standhalten.



Im Porsche 911 SC, Baujahr 1982, fahren Samuel Thiele und Klaus Thiele nach Monaco. Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek und Kurdirrektor Holger Reuter (v. l.) geben den beiden Beifall mit auf den Weg. Foto: fch

Tim Hordorff ist neuer Vorsitzender

Hochtaunus (how). Über 50 Jungliberale aus dem Rhein-Main-Gebiet trafen sich in der vergangenen Woche, um sich für die Landtagswahl aufzustellen. Im Zentrum der Veranstaltung stand die Wahl eines neuen Vorstands. Der 29-jährige Bad Homburger Tim Hordorff wurde einstimmig zum neuen Vorsitzenden der Jungen Liberalen Rhein-Main gewählt. Damit folgt er auf den Frankfurter Florian Möller, der nach drei Jahren als Bezirksvorsitzender nicht mehr zur Verfügung stand. „Florian hat in den vergangenen Jahren die Arbeit der Jungen Liberalen im gesamten Bezirk Rhein-Main maßgeblich geprägt. Eine aktive Pressearbeit, viele eigene Anträge zu den Landeskongressen, eine Strukturreform unseres Bezirks, gemeinsame Veranstaltung und vieles mehr sind nur ein Auszug seiner engagierten Arbeit. Wir Rhein-Main-Liberalen sind für diese Arbeit sehr dankbar“, betont Hordorff. Seit 2019 stand Möller dem Bezirk Rhein-Main, bestehend aus den Kreisen Frankfurt, Hochtaunus, Main-Kinzig und Wetterau sowie der Region Offenbach vor. Das kommen-

de Jahr möchte Hordorff der Landtagswahl im Oktober widmen. Er sagt: „Wir ‚Julis‘ Rhein-Main wollen in der Landtagswahl eine wichtige Rolle einnehmen. Unser Spitzenkandidat Stefan Naas ist hier zu Hause – Stefan Naas ist einer von uns. Dazu kommen noch viele weitere starke Kandidaten aus dem Rhein-Main-Gebiet, auch viele ‚Julis‘ selbst, die kandidieren. Umso wichtiger ist es, dass wir das Rhein-Main-Gebiet zum Ballungsraum des Wahlkampfes machen.“ Aber auch gemeinsame Veranstaltung und die inhaltliche Arbeit sollen im kommenden Jahr eine große Rolle spielen. „Wir sind ein motiviertes Team und haben uns viel vorgenommen – ich freue mich drauf!“, so Hordorff. Außer Tim Hordorff wurden Felix Meixner (Frankfurt), Paula Preiß (Wetterau), Maxima Trabert (Offenbach) und Lars Petscha (Main-Kinzig) als stellvertretende Vorsitzende gewählt. Der Vorstand wird komplettiert durch die Beisitzer Philipp Sladek (Main-Kinzig), Mirko Weih, Maximilian Winter (beide Offenbach), Dominik Ernst, Luca Görtz (beide Frankfurt) und Björn Resch (Hochtaunus).



Der neue Vorstand der Jungen Liberalen Rhein-Main.

Foto: FDP

Wasserrohrbruch

Bad Homburg (hw). In der Hauptstraße/Ecke Baierstraße musste wegen eines Wasserrohrbruchs eine Vollsperrung eingerichtet werden. Die Hauptstraße ist aus beiden Richtungen als Sackgasse anfahrbar. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis 7. Februar andauern. Von Montag, 6. Februar, an wird in der Friedrichsdorfer Straße vor der Hausnummer 13 ebenfalls wegen eines Wasserrohrbruchs eine Vollsperrung eingerichtet. Die Straße wird als Sackgasse von beiden Seiten ausgewiesen. Zusätzlich werden in den Kurvenbereichen jeweils beidseitig Halteverbote ausgewiesen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 17. Februar andauern.

Senioren feiern

Bad Homburg (hw). In der Seniorentagesstätte Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, wird am Dienstag, 14. Februar, von 11.11 bis 13.31 Uhr Fasching gefeiert. Es gibt Musik und Tanz mit „Martin“ sowie Büttensprecher. Kulinarisch verwöhnt werden die Festgäste mit Kreppeln, Würstchen und diversen Getränken. Kosten: neun Euro, Bad-Homburg-Pass-Besitzer zahlen fünf Euro. Der Eintritt ist bei der Anmeldung zu bezahlen. Anmeldung bis zum 9. Februar montags bis freitag von 9 bis 12.30 Uhr unter Telefon 06172-997971 oder per E-Mail an susanne.mellinghoff@web.de.

Weg zum Fotobuch

Bad Homburg (hw). Den schnellen Weg zum Fotobuch weist ein Workshop des Frauenbildungszentrums am 7., 14. und 28. Februar von 19 bis 21 Uhr. Jede Teilnehmerin erstellt ihr eigenes Fotobuch, egal ob Urlaubsrückblick, Familienalbum oder Kinderbilder. Die Referentin steht mit Tipps und Tricks zur Bildauswahl und -bearbeitung sowie der ansprechenden Buchgestaltung zur Seite. Die Kursgebühr beträgt 78 Euro. Weitergehende Informationen erhalten Interessierte im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de und im Büro des Frauenbildungszentrums unter Telefon 06172-84188.

Von A bis Z

Bad Homburg (hw). Zum Vortrag „Bad Homburg von A bis Z“, lädt Heidi Delle für Dienstag, 14. Februar, um 19.30 Uhr ins Kurhaus ein. Der Eintritt ist frei.

„Plötzlich Single“

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 8. Februar, von 17 bis 18.30 Uhr findet das nächste Treffen „Plötzlich Single“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, statt. Es soll den Besuchern die Möglichkeit bieten, nach einer Trennung darüber zu reden und vielleicht im gemeinsamen Gespräch neue Perspektiven für sich zu erkennen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen beantwortet Susanne Mellinghoff unter Telefon 06172-8569950 oder per E-Mail an Susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de.

Blitzschnell · Blitzsauber
Am 2. Donnerstag des Monats
Happy Hour 30 %
Hemd von Hand gebügelt € 2,10 auf Textilreinigung
ausgenommen Angebote, Wäsche, Teppichreinigung, Lederreinigung etc.
Blitz-Textilreinigung
Kirdorfer Str. 40 · Bad Homburg · Telefon 0 61 72 / 177 68 38

Schöner Leben
Ambulante Pflegedienste
Beratung | Pflege | Betreuung | Haushaltshilfe
Alles aus einer Hand, für Ihre Liebsten nur das Beste.
Tel. 069-26944521 | Mobil 0176-47013218

PREVIEW nur bei Betten-Zellekens
ERLEBEN SIE DAS NEUE TEMPUR® SORTIMENT
TEMPUR® bietet Menschen weltweit Komfort und Unterstützung für einen erholsamen Schlaf – mit innovativen Matratzen und Schlafkissen, funktionalen Systemrahmen und stylischen Bettenkollektionen.

BettenZellekens DIE NUMMER 1 IN FRANKFURT
Frankfurt am Main | Bad Homburg
Telefon 069.42.00.00-0
www.betten-zellekens.de

Für kurze Zeit 25% auf alle Matratzen der bisherigen Modellreihe

Tag der offenen Tür
Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen

individuell | bilingual | one step ahead
Termine und Anmeldung unter www.accadis-isb.de
■ **Eingangsstufe bis Klasse 4**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
■ **Klasse 5 bis 10**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
■ **Klasse 11 und 12**
Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)

Cambridge International School

Auf närrischer Wandertour durch den FdC-Stadtwald

Bad Homburg (jbr). Mit einem „dreifach donnernden Homburg, Helau!“ begrüßte der Elferrat der „Freunde des Carneval“ (FdC) mit Sitzungspräsident Georg Müller an der Spitze am Samstagabend das Publikum in der fast bis auf den letzten Platz gefüllten Erlenbachhalle. Eine Vielzahl von Narren und Faschingsfreunden hatte sich – nach langer Coronapause – zur großen Fremdensitzung des Vereins, der in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen feiert, im Saal eingefunden.

Noch schnell wurden die Narrenkappen und Kostüme zurechtgerückt, bevor die HCV-Tollitäten, Prinzessinnen Amy-Julie I. und Susanne II., in Begleitung ihres Hofstaats in die Erlenbachhalle einzogen. Standesgemäß empfingen die Karnevalisten die beiden Hoheiten mit stehendem Applaus. Dem FdC wurde sogar eine ganz besondere Ehre zuteil: Der Hofstaat des HCV hatte bereits vor Beginn der Sitzung angekündigt, den ganzen Abend über anwesend zu sein und das Programm im FdC-Wald auf der Bühne verfolgen zu wollen. Den Vereinsvorstand und alle FdC-Narren freute dies sehr. Auch waren die beiden HCV-Prinzessinnen nicht mit leeren Händen gekommen, sondern überreichten diverse selbstgemachte Leckereien. Jedoch gab es nicht nur für die Würdenträger kulinarische Köstlichkeiten, sondern auch die von nah und fern zur Fremdensitzung gekommenen Narren wurden bestens mit Getränken und herzhaftem Essen versorgt.

Nach der Verlesung des Protokolls und der Begrüßung der Gäste durch Müller und den FdC-Vorsitzenden Torsten Hainz, der die Bad Homburger Narren auch als deren Präsident

vertritt, konnte es mit einem abwechslungsreichen Spaziergang durch den FdC-Wald losgehen. Den Auftakt machten die Gardes des Vereins sowie die jüngsten Narren, die „Teddys“, die als wunderhübsche kleine Waldfeen verzauberten. Im auffälligen Glitzerjacket und mit Narrenkappe auf dem Kopf unterhielt Hans-Jürgen Siekmann, der im vergangenen Jahr seinen 85. Geburtstag feiern konnte, das Publikum als wohl erfahrenster Akteur des Abends mit närrischen Gassenhauern bestens. Sein Lohn: großer Applaus und ein dreifach donnerndes Helau.

Narren mit Atemnot

Stephanie Haas feierte als Quasselstrippe im Leopardmuster in der Bütt Premiere. Jessica Jost hingegen kam passend zum Motto der Sitzung „Der FdC steht im Wald“ im Wanderoutfit und brachte mit ihren witzigen Geschichten über das Wandern im Taunus einige Narren in Atemnot. Ebenfalls reichlich Beifall und viele Lacher gab es für Protokollerin Tanja Pulver, die nicht nur das Dilemma mit den modernen Wasserstoffzügen, sondern auch die im Rathaus angekündigten Energiesparmaßnahmen und so manchen politischen Fehltritt Revue passieren ließ.

Die Stadt Bad Homburg übrigens hatte ihren wichtigsten Mann zu den Freunden des Carneval entsandt: Oberbürgermeister Alexander Hetjes, den Vorsitzender Torsten Hainz und Georg Müller mit Freude begrüßten, hatte flugs den Schreibtisch im Rathaus mit dem Platz in der Bütt auf der FdC-Bühne getauscht



Auch zahlreiche Tiere bevölkern den FdC-Wald.

Fotos: FdC

und zögerte nicht, die Politik aufs Korn zu nehmen.

Ein Höhepunkt im FdC-Stadtwald jagte den nächsten: Nach dem Auftritt des OB beeindruckte Carolin Schickling mit ihrer tänzerischen Solodarbietung das Publikum. Die Choreografie mit einer Vielzahl von artistischen Elementen – darunter ein in der Luft gezeigter Spagat – ließ so manchen im Publikum den Atem anhalten. Bereits seit 36 Jahren und so auch diesmal waren die „Nebelkrähen“ mit von der Partie und machten kräftig Stimmung mit ihrer Gesangseinlage.

Nach der Pause ging es stimmungs-

und formances – einmal ganz in Rot gekleidet, ein anderes Mal in tierischer Verkleidung. Für die Akrobatinnen ging es mit waghalsigen Sprüngen und Menschentürmen hoch hinaus.

Doch die Mischung aus Tanz, Büttreden und gutem Humor war es, die am Ende für einen rundum gelungenen Abend sorgte. Die fünfte Jahreszeit ist nun in vollem Gang: So geht es am Samstag, 4. Februar, um 19.11 Uhr auch schon weiter mit der zweiten Fremdensitzung des FdC in der Erlenbachhalle. Hierfür sind online noch Karten zu erwerben.

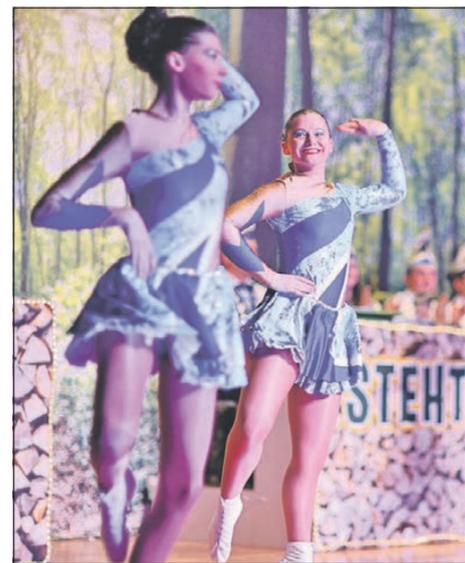


Die „Teddys“ tanzen als niedliche Waldfeen über die Bühne.

Magischer Anblick

voll mit einem Auftritt der „FdC-Marionetten“, die jüngste Tanzgruppe des Vereins, weiter. Sie schlüpfen in ihre besten Wanderklamotten und machten die Bühne der Erlenbachhalle unsicher. Auch die Gruppe „Love2Dance“ begeisterte ihr Publikum mit aufwändigen Kostümen und einer schönen Choreografie, die noch tiefer in die Wälder des Taunus führte. Dafür wurde es auch dunkel im Saal, denn diese Tierchen leuchteten auch in Ober-Erlenbach ganz von allein – ein beinahe magischer Anblick.

Büttensprecher Markus Wissel hatte noch mehr Gäste im Gepäck: Der Tod erschien in weniger furchteinflößender Handpuppengröße, und ebenfalls mit angereist war eine sprechende Pizza. Dinge, die es wohl nur zu Fasching gibt! Einer der unumstrittenen Höhepunkte war der Auftritt der „Free Dance Company“. Die Tänzerinnen boten atemberaubende Per-



Wunderschön anzusehen: die Tänze der Gardes des Vereins.

Von Gemüsetaler bis Himbeer-Dessert

Bad Homburg (hw). Die Schülerinnen des Jahrgangs 9 der Maria-Ward-Schule (MWS) haben im Rahmen des Polytechnikunterrichts an einem Kochseminar der Akademie Gesundes Leben teilgenommen. Bevor es jedoch mit dem Kochen losging, stellten sich Seminarleiter Martin Rukowsky, gelernter Koch und Bäcker, Dozentin Astrid Schmitt-Dossou, Ökologin und Fachfrau für Heil- und Wildkräuterseminare, sowie Praktikantin Imke, Studentin der Ernährungswissenschaften, vor.

Anschließend wurden die Schülerinnen in drei Gruppen aufgeteilt, bezogen ihre Koch-

kojen und machten sich mit dem Inventar vertraut. Unter Anweisung des Seminarleiters schritten sie schließlich zur Tat. Zwölf verschiedene Gerichte, darunter Nudelaufbau, Gemüsetaler, ein Fladenbrot, verschiedene Dips und ein Himbeer-Dessert, galt es zu kochen, zu backen und zuzubereiten. Alle Zutaten standen bereits auf einem separaten Tisch bereit.

Büfett mit allerlei Leckereien

Die im Polytechnikunterricht erlernten Kenntnisse und Fähigkeiten kamen zum Einsatz. Dankbar nahmen die Schülerinnen die Tipps und Tricks der Experten an. Am Ende wurde mit den zubereiteten Speisen und Gerichten ein Büfett, das sich sehen lassen konnte. Die Stiftung Reformhaus Fachakademie lädt Carmen Pauly-Kramer, Lehrerin und Fachbereichsleiterin für Polytechnik der MWS, ein Mal im Jahr mit ihren Schülerinnen zu diesem Koch-Event ein. Ulrich Jentzen, Geschäftsführer der Akademie, freut es besonders, wenn er junge Menschen in seiner Lehrküche zu Gast hat. Ebenso freut es ihn, zu sehen, dass die Akademie an Internationalität gewinnt. Inzwischen nutzen auch Teilnehmer aus dem umliegenden Ausland das vielfältige Angebot an Seminaren zu ganzheitlichem Ernährungswissen und naturheilkundlicher Gesundheitsbildung.

Seit über 65 Jahren ist die Akademie Gesundes Leben mit Sitz in Oberursel der führende Anbieter für Seminare und Ausbildungen rund um die Themen „Gesundheit und Ernährung“, „Entspannung und Bewegung“ sowie „Persönlichkeit und Beruf“.



Viel Spaß haben diese beiden Schülerinnen der Maria-Ward-Schule beim Kochseminar in Oberursel. Foto: MWS

Schach-Team fürs Hessenfinale qualifiziert



Das Schach-Team des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) hat sich für das Hessenfinale qualifiziert. In der vergangenen Woche fand die Vorrunde des hessischen Schulschach-Mannschaftswettbewerbs an der Sankt-Lioba-Schule in Bad Nauheim für die Altersklasse WK 2 statt. Außer der Mannschaft des KFG kämpften weitere vier Mannschaften um den Sieg. Das KFG-Team mit Jan Gold, Christoph Pichl, Maxi Negru, Fenja Goetz, Dogu Sahin und Samuel Hirsch konnte von den ersten drei Partien zwei gewinnen und musste sich lediglich gegen die starke Mannschaft der Sankt-Lioba-Schule mit einem Remis zufriedengeben. In der letzten Runde war gegen den Favoriten des Turniers – das Gymnasium Oberursel – für eine Qualifikation aus eigener Kraft mindestens ein weiteres 3:3 notwendig. Samuel Hirsch und Fenja Goetz konnten sich schnell gegen ihre Gegner durchsetzen. Zudem gelang Jan Gold etwas später ein wichtiger Sieg gegen den Hessenmeister Christopher Stork. Mit einem Remis sicherte Dogu Sahin die vollen zwei Mannschaftspunkte ab. Kurz darauf konnten auch Christoph Pichl und Maxi Negru gewinnen. Somit ging die Bad Homburger Mannschaft als Gruppenerster hervor und qualifizierte sich für das Hessenfinale im März. Das KFG-Team wurde von Oberstufenschüler Pedro Miyake begleitet und unterstützt.

Foto: KFG

Hochtaunuskreis erhält erneut Fairtrade-Auszeichnung

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis erfüllt weiterhin die Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne und trägt für weitere zwei Jahre den Titel Fairtrade-Landkreis. Die Auszeichnung wurde dem Kreis erstmalig im Jahr 2020 durch den Verein „Fairtrade Deutschland“ verliehen. Seitdem baut der Hochtaunuskreis sein Engagement weiter aus und darf sich jetzt über die Rezertifizierung freuen.

Für Landrat Ulrich Krebs ist die Bestätigung der Auszeichnung „ein schönes Zeugnis für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels im Hochtaunuskreis. Lokale Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft arbeiten hier eng für das gemeinsame Ziel zusammen.“ Und Sozialdezernentin Katrin Hechler ergänzt: „Ich bin stolz, dass der Hochtaunuskreis dem internationalen Netzwerk der Fairtrade-Towns angehört. Wir werden uns auch weiterhin mit viel Elan dafür einsetzen, den fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern.“

Vor zwei Jahren erhielt der Hochtaunuskreis vom gemeinnützigen Verein „Fairtrade Deutschland“ erstmalig die Auszeichnung für sein Engagement zum fairen Handel. Voraussetzung dafür war die Erfüllung von fünf Kriterien. Diese sind die Unterstützung des fairen Handels durch einen Kreistagsbeschluss, die Gründung einer Steuerungsgruppe, die alle Aktivitäten koordiniert, das Angebot von fair gehandelten Produkten in Geschäften und gastronomischen Betrieben im Hochtaunuskreis, den Gedanken des fairen Handels in Vereinen, Schulen und Kirchengemeinden tragen und die Berichterstattung der Arbeit der Steuerungsgruppe in den lokalen Medien. Im Hochtaunuskreis sind mit Oberursel und Bad Homburg zwei Städte ebenfalls bereits

als Fairtrade-Kommune ausgezeichnet. Sechs weitere Städte und Gemeinden haben sich auf den Weg gemacht, die geforderten Kriterien zu erfüllen. Drei Schulen – das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium in Bad Homburg sowie die Integrierte Gesamtschule Stierstadt und die Feldbergsschule in Oberursel – haben mittlerweile die Auszeichnung als Fairtrade-School erhalten, weitere Schulen sind an einer Zertifizierung interessiert.

In den vergangenen Jahren ist ein breites Netzwerk an Akteuren entstanden, die sich für einen fairen Handel einsetzen. Das wurde auch bei dem Treffen der Steuerungsgruppe deutlich. Gekommen waren Vertreter der Städte Bad Homburg und Oberursel, von Schulen, des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands (Dehoga) sowie der Welt-Läden im Hochtaunuskreis. Bei der Sitzung wurden die anstehenden Veranstaltungen und Publikationen besprochen. So soll es unter anderem einen neuen Einkaufs- und Genussführer für den Hochtaunuskreis geben.

Das Markenlabel Fairtrade steht für gerechte Handelsbedingungen und hat zum Ziel, dass die Produzenten in ihren Herkunftsländern über existenzsichernde Lebensgrundlagen verfügen und Ihre Zukunft selbstbestimmt gestalten können. Die wichtigsten Kriterien des Fairen Handels sind das Verbot von illegaler Kinderarbeit und Zwangsarbeit, die Schaffung menschenwürdiger Arbeitsbedingungen und garantierte Mindestpreise.

.....
! Wer Interesse an der Zusammenarbeit hat, kann sich bei der Leitstelle Integration unter Telefon 06172-9994200 oder per E-Mail an leitstelle-integration@hochtaunuskreis.de melden.

Tastschreib-Seminare der Stenografenjugend

Hochtaunus (how). Die Hessische Stenografenjugend bietet vom 17. bis zum 19. März – von Freitag, 18 Uhr, bis Sonntag, 13 Uhr – ein Tastschreib-Grundseminar für Schüler, Jugendliche, Auszubildende und Studierende ab 14 Jahren an. An nur einem Wochenende erlernen und festigen die Teilnehmer mit viel Spaß und einigen Schreibspielen den Grundstock des Zehn-Finger-Tastschreibens.

Der Lehrgangsbeitrag beträgt 60 Euro beziehungsweise 85 Euro ab 27 Jahre und beinhaltet die Übernachtung im Mehrbettzimmer inklusive Vollpension und Bettwäsche in der Bad Homburger Jugendherberge, ein jugendgerechtes Lehrbuch und ein fachliches Programm. Das Seminar wird vom Land Hessen gefördert. Anmeldeschluss ist der 16. Februar. Weitere Informationen und Anmeldung unter

Telefon 06104-7688820 oder per E-Mail an hessische-stenografenjugend@gmx-topmail.de. Die Stenografenjugend bietet im selben Zeitraum und am selben Ort auch ein Tastschreib-Aufbauseminar für Schüler, Jugendliche, Auszubildende und Studierende ab 14 Jahren an, die ihre Schreibleistung verbessern möchten. Das Seminar ist für alle geeignet, die schon mal mindestens einen Grundkurs oder ein Grundseminar im Zehn-Finger-Tastschreiben besucht haben.

Die Teilnehmer wiederholen die Grundstellung und die Griffe, erlernen die obere Zahlenreihe und bauen die Schreibleistung aus. Kosten: 60 Euro beziehungsweise 85 Euro (ab 27 Jahren). Weitere Infos und Anmeldung unter Telefon 06104-7688820, E-Mail: hessische-stenografenjugend@gmx-topmail.de.

Strategien der Kommunikation

Hochtaunus (how). Um die „Kommunikationsstrategien der Neuen Rechten in Deutschland“ geht es bei einer hybriden Veranstaltung mit Medienwissenschaftlerin Jessica Wille am Freitag, 3. Februar, ab 19 Uhr in der Urseleer Straße 22 in Bad Homburg oder via „Zoom“. Gastgeber ist Die Linke im Hochtaunuskreis. Es soll aufgezeigt werden, welche Strategien die Neuen Rechten auf Social Media verfolgen um mehr Aufmerksamkeit zu generieren. Informationen im Internet unter www.dielinke-htk.de/.

Pfarrstelle erhalten

Hochtaunus (how). Einen Hilferuf des Vereins Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau hat Christa Tröger, Delegierte der Evangelischen Frauen im Dekanat Hochtaunus, weitergeleitet. Auf der Internetseite www.evangelischefrauen.de heißt es: „Der Reformprozess ‚ekhn2030‘ der EKHN sieht vor, die Stelle der geschäftsführenden Pfarrerin unseres Verbandes ab 2027 zu streichen. Darüber hinaus soll die finanzielle Unterstützung um 75 Prozent gekürzt werden. Das bedeutet faktisch das Aus für unsere bisherige Arbeit. Daher bitten wir Sie: Helfen Sie uns, die letzte Pfarrstelle für Frauenarbeit in der EKHN zu erhalten und den Fortbestand des Verbandes zu sichern!“ Unterschriftenlisten wurden vorbereitet und können auf der Homepage heruntergeladen werden.



Dr. Tobias Krohmer, Eugenie Riffel, Claire Schäfer, Stefanie Limberg und Fabian Bocklage (v. l.) bindeln die Kräfte von der Tafel, Caritas und Diakonie, um Notleidenden im Hochtaunus zu helfen. Foto: mr

Tafel, Diakonie und Caritas stellen Hilfsprogramm auf

Hochtaunus (how). Die evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), die Diakonie und das Bistum Limburg stellen zusammen sechs Millionen Euro zur Verfügung, um Menschen in Notlagen zu unterstützen. Die vom Bund beschlossene Energiepreispause, die vergangenes Jahr ausgezahlt wurde, sorgte aufgrund der darauf fallenden Kirchensteuer für Mehreinnahmen, die beide Kirchen jetzt als Hilfsgelder aufbieten. „Es wurde entschieden, dass dieses Geld nicht bei den Kirchen bleiben soll“, begründet Dr. Tobias Krohmer, Referent für Gesellschaftliche Verantwortung im Dekanat Hochtaunus, die Entscheidung. Die EKHN und die Diakonie verteilen ihre vier Millionen Euro auf die Angebote der Diakonie und der Tafel.

Das Diakonische Werk Hochtaunus erhält aus dem Topf 67 000 Euro, mit denen es die Mittel für die allgemeine Lebensberatung aufstockt. Ziel der Lebensberatung ist es, Bedürftige nachhaltig aus ihrer Notsituation herauszubringen. Die Beratung ist ein niedrigschwelliges, kostenloses Angebot, das Notleidende in Anspruch nehmen können, auch wenn sie keiner Kirche angehören. Die Diakonie wendet die aufgetragenen Mittel unter anderem für Hausbesuche, um Personen im Rentenalter besser erreichen zu können. Außerdem wird die Lebensberatung ausgeweitet, wie die Leiterin des Diakonischen Werks im Hochtaunus, Stefanie Limberg, bekannt gibt. „Wir werden Menschen ansprechen, die durch die Energiekrise betroffen sind, Leute, die bisher gut über die Runden gekommen sind.“

Auch die Tafel Hochtaunus hat mit länger werdenden Schlangen vor den Ausgabestellen zu kämpfen. Durch den Ukrainekrieg sind viele Neuaufnahmen dazugekommen, momentan können nicht alle Bedürftigen versorgt werden. Im Hochtaunus unterstützt die Tafel derzeit 680 Haushalte, 260 stehen auf der Warte-

liste. Um mehr Menschen mit der Tafel zu erreichen, wurde in Oberursel ein neuer Ausgabebegab eingeführt. Von dem Hilfsfonds finanziert die Tafel ein Kochprojekt und investiert 208 000 Euro. „Jeden Freitag laden wir die Menschen auf unserer Warteliste zu einer warmen Mahlzeit ein“, verkündet Krohmer. Über das Kochen will die Tafel mit den Menschen ins Gespräch kommen und Beratung anbieten. Für Ukrainer gibt es ein Übersetzungsangebot. Das Projekt läuft wie die zusätzlichen Programme bei der allgemeinen Lebensberatung über einen Zeitraum von 18 Monaten. Fragen zur Lebensberatung können Interessierte unter Telefon 06172-597660 und per E-Mail an dw@diakonie-htk.de stellen. Weitere Infos im Internet unter www.tafel-hochtaunus.de.

Das Bistum Limburg hat laut Fabian Bocklage, dem Referenten des Bezirks Hochtaunus, von seinem zwei Millionen Euro starken Hilfsfonds dem Caritasverband Hochtaunus 60 000 Euro für die Einzelfallhilfe zur Verfügung gestellt. Die Mittel kommen als finanzielle Soforthilfe Einzelpersonen und Familien zugute, die keinen Anspruch auf andere Förderungen haben. „Einen Antrag können alle Bürger stellen. Zu beachten ist, dass sie im Bistum Limburg leben“, sagt Claire Schäfer, Abteilungsleiterin für Kinder, Familien und Soziale Hilfen der Caritas. Die Beantragung findet bei den Beratungsangeboten in Bad Homburg, Steinbach und Neu-Anspach statt.

Für die Antragstellung wird ein Lichtbildausweis benötigt. Unterlagen, die einen konkreten Bedarf aufzeigen, sind hilfreich. Außer der Soforthilfe bietet die Caritas Beratung zu gesetzlichen Ansprüchen auf Unterstützungsleistungen, hilft bei der Beantragung und begleitet langfristig in schwierigen Lebenssituationen. Termine können unter Telefon 06172-59760210 oder per E-Mail an beratung@caritas-hochtaunus.de vereinbart werden.

**BESTE WOHNIDEEN
 AUS BELGIEN.
 Jetzt bei Meiss entdecken.**



Der stilvolle Look des **Longueville Landscape** kombiniert feine belgische Handwerkskunst mit anziehendem italienischem Flair. Die fein geformten Eckbeine und diskreten Akzentkედern verleihen diesem Sofa seine edle Eleganz.

Lassen Sie sich bei MEISS für diesen perfekten Sitzkomfort begeistern.

Meiss

Wohnen ■ Küchen ■ Betten ■ Textil

61348 Bad Homburg · Luisenstraße 98

Die Aktionsgemeinschaft steht in den Startlöchern

Bad Homburg (hw). Die Stadt muss sparen, auch die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg ist von diesen Einsparplänen betroffen. Die Vereinigung der Händler, Handwerker, Gastronomen und Dienstleister muss in diesem Jahr, wie viele andere Vereine, mit einem erheblich reduzierten städtischen Zuschuss zurechtkommen. „Wir tun,

nell am Wochenende nach Christi Himmelfahrt das Weinfest der Aktionsgemeinschaft in der Stadt gefeiert wird. Winzer aus den verschiedensten Anbaugebieten stellen ihre besten Tropfen vor, untermalt von stimmungsvoller Live-Musik. Am Freitag, 19. Mai, wird um 17 Uhr offiziell eröffnet, in Anwesenheit einer deutschen Weinprinzessin, des Oberbürgermeisters und einiger anderer Ehrengäste. Am Samstagmittag verspricht es besonders spaßig zu werden, denn die Aktionsgemeinschaft bietet Partner, Sponsoren, Unterstützer und Weinköniginnen zum Wein-Quiz. Es zählt Wissen, Schnelligkeit und noch viel mehr die Freude am Spiel.

Am Sonntag, 21. Mai, findet der ökumenische Gottesdienst unter freiem Himmel statt, bevor die Geschäfte ab 13 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag einladen.

Im Juli lässt die Aktionsgemeinschaft die Kunden von morgen hochleben. Bei der Kinder-Rallye gilt es Hase-und-Igel-Motive zu finden, Fragen zu beantworten und Spielstationen zu absolvieren. Drei Tage ist dafür Zeit, und zwar vom 19. bis zum 21. Juli. Wie gewohnt sind Preise und Medaillen zu gewinnen, aber an erster Stelle steht der Spaß, und der wird garantiert! Urlaubsstimmung bringen die Summer Beats am 19. August. Inmitten von Palmen und Bambus, zwischen Food-, Cocktail- und Weinständen, bei Live-Musik und coolen Deep-House-Klängen wird ganz entspannt der Sommer in der Stadt gefeiert.

My Sweet VALENTINE



Prosecco Rosé D.O.C.
Tenuta San Giorgio
Extra Brut
0,75l € 9,90
€ 13,20 / l

C&C
fine wine

was uns möglich ist, um trotzdem unsere gewohnten Veranstaltungen durchführen zu können. Erfreulicherweise haben wir von einigen verlässlichen Sponsoren bereits die Zusage für ihre Unterstützung erhalten, sonst wäre das nicht machbar“, sagt der Vorsitzende des Gewerbevereins, Eberhard Schmidt-Gronenberg.

In Samt und Seide

Das Katerfrühstück mit Verleihung des „Schwarzen Bandes in Samt und Seide“ am Mittwoch, 22. Februar, und der Jahresempfang am Sonntag, 5. März, zu dem Ministerpräsident Boris Rhein erwartet wird, sind Veranstaltungen, die den Mitgliedern und geladenen Gästen der Aktionsgemeinschaft vorbehalten sind. Hier werden in geselliger Atmosphäre Kontakte geknüpft und aufgefrischt. Anfang März steht der erste Genießer-Samstag des Jahres an. Sechs Stück wird es insgesamt geben, an jedem ersten Samstag im Monat – bis August. Ein kleiner Markt auf dem Kurhausplatz lädt dabei zum Stöbern und Verweilen ein – Live-Musik unterhält die Erwachsenen, und auch an die Kinder wird gedacht. Freunde treffen und gemeinsam das Wochenende einläuten ist zu folgenden Terminen möglich: 4. März, 1. April, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 5. August.

Ganz besonders wird der Genießer-Samstag im April, denn hier heißt es extra lang genießen: Fließend geht das Markgeschehen über in die Musiknacht Bad Homburg, die endlich wieder stattfinden kann. Der Wonnemonat Mai ist auch deshalb so schön, weil traditio-

My Sweet VALENTINE



Kurztrip nach Venedig!
Flug + 2 Nächte im DZ
ab € 404 / Pers.

DERTOUR
Reisebüro

Buntes Marktreiben verspricht das Erntedankmarkt-Wochenende am 7. und 8. Oktober. Rund 60 – teils wechselnde – Stände säumen die Louisenstraße und die Plätze. Zu entdecken gibt es viel Kunsthandwerk, Selbsterzeugnisse und landwirtschaftliche Produkte. Beim ökumenischen Gottesdienst am Sonntag wird an den Ursprung des Erntedankfestes erinnert, anschließend öffnen sich die Türen der Einzelhändler zum verkaufsoffenen Sonntag. Ein vielfältiges Rahmenprogramm für Groß und Klein sowie Vorführungen der Aussteller runden das fröhliche Marktgeschehen ab und versprechen unterhaltsame Stunden in Bad Homburg.

Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Handel werden bei der Nikolaus-Parade am 9. Dezember ein Lächeln in die Gesichter zaubern, wenn sie in rote Mäntel gehüllt süße Grüße an die Passanten verteilen.

„Mit unseren vielen Aktionen steigern wir den Erlebnisfaktor unserer Innenstadt erheblich. Das lässt vielleicht nicht immer unmittelbar am Veranstaltungstag die Kassen unserer Mitglieder klingeln, aber wer sich in Bad Homburg wohlfühlt, kommt wieder und geht dann sicher auch einkaufen und nutzt das gastronomische Angebot“, ist sich Geschäftsstellenleiterin Nina Grosser sicher.

My Sweet VALENTINE



Haar Moment
by Francesca Maglio

vom 4. bis 14 Februar:
bei jedem Salonbesuch Rabatt
€ 10



Gans Martin trifft das erste Mal auf den geschrumpften Nils, der ihn sonst immer geärgert hat. Er ist nun als Wichtel machtlos und schaut von seinem Stuhl, auf dessen Sitzfläche er steht, zu Martin hinunter.

Foto: nel

Mit Nils Holgersson durch Europa

Bad Homburg (nel). Wer kennt ihn nicht, den kleinen, frechen Jungen aus Schweden, der sich ungern mit der Schule beschäftigt, sondern viel lieber Streiche spielt? Die Rede ist von Nils Holgersson, der in einen Wichtel verwandelt wird und dann mit seiner Gans Martin neue Orte bereist. Das Ensemble der Kleinen Oper Bad Homburg nahm sich die Geschichte von der schwedischen Autorin Selma Lagerlöf zum Vorbild und brachte sie vor Kurzem als Oper für Klein und Groß auf die Bühne des Kurtheaters. Groß war die Vorfreude der Besucher, die zahlreich in den Theatersaal strömten, um die Premiere der modernen Version der Kindergeschichte zu sehen.

Der freche Nils, verkörpert von Sängerin Ingrid El Sigai, hat den Ruf, ein Taugenichts zu sein. So jedenfalls bezeichnet ihn ein Kobold (gespielt von Markus Neumeyer), dem Nils daraufhin einen Streich spielt. Damit er lernt, richtig und respektvoll mit anderen Lebewesen umzugehen, wird er vom Kobold klein gezaubert und ist fortan ein Wichtel. Seine Aufgabe ist es nun, herauszufinden, was Schweden, Deutschland, Österreich, Italien, Spanien, Frankreich und Schottland miteinander verbindet. Da Nils zudem ab sofort die Sprache der Tiere versteht, kann er plötzlich mit der Gans Martin (Dzuna Kalnina) sprechen. „Seit wann sprichst du Gänsisch?“, fragt Gans Martin und bringt die Kinder im Publikum damit zum Lachen. „Ich bin eine Hausgans und kein Flugzeug!“, stellt sie schnell klar. Nils überredet den Vogel, ihm zu helfen. Und schon bald fliegen sie los. Abgeändert wurde das Stück von der Kleinen Oper insofern, dass Nils und Martin nicht wie im Original nur Schweden, sondern eine Vielzahl europäischer Länder bereisen. Pizza in Italien, Kaiserschmarrn in Österreich, ein spießiger General in Deutschland.

Nils lernt neue Traditionen und Kulturen kennen, spricht mit den Menschen, lernt die Mentalität, das Essen, aber auch die Gefahren der Länder und ihrer Bewohner kennen. Mit bester Zusammenarbeit schaffen es die beiden

My Sweet VALENTINE



HAIR OUTLET
SHOP FÜR FRISSEN EXKLUSIVE PRODUKTE

KEVIN MURPHY

VELVET FIX ME UP €100,50 jetzt € 68
IN THE THICK OF IT €100,80 jetzt € 55

wieder nach Hause, im Gepäck haben sie zahlreiche neue Erfahrungen. Nils weiß jetzt, dass er Menschen und Tieren angemessen begegnen soll.

Das Publikum wurde bestens von der Inszenierung der Kleinen Oper unterhalten. Die professionellen Sänger führten die Mädchen und Jungen in die Welt der klassischen Opernmusik ein, dazu gab es Klaviermusik, auf der Bühne von einem Pianisten live gespielt. In farbenfrohen Kostümen wurde nicht nur im Rampenlicht getanzt und gesungen, auch im Zuschauerraum bewegten sich die Kinder im Takt. Abgerundet wurde die Darbietung mit aufwändig gestalteten Kulissen sowie mit spektakulären Licht- und Soundeffekten. Auch witzige Requisiten waren zu bestaunen, so zum Beispiel ein übergroßer Stuhl, auf dem Nils tatsächlich winzig wirkte, oder die Animation, mit der das Fliegen der beiden dargestellt wurde.

Die kleine Oper schaffte es, die traditionelle Geschichte von Nils Holgersson mit dem Genre der Opernmusik und der Moderne zu verbinden und bot so beste Unterhaltung für einen perfekten Sonntagnachmittag für die ganze Familie.

Kein Zutritt über Mariannenweg

Bad Homburg (hw). Der Zutritt in den Gustavsgarten über den Mariannenweg ist seit Montag bis voraussichtlich Ende April 2023 nicht möglich, teilt die Stadt mit. Der entsprechende Eingang und der angeschlossene Parkplatz bleiben geschlossen. Hintergrund ist, dass die Stadt den Eingangsbereich saniert. Der Ein- und Ausgang über die Tannenwaldallee 50 bleibt während der Parköffnungszeiten geöffnet. Besucher des Stadtarchivs und des

ausgelagerten Stadtmuseums werden daher gebeten, außerhalb des Gustavsgartens zu parken und zu Fuß zur Villa Wertheimer zu kommen. Parkmöglichkeiten gibt es in geringem Umfang in der Tannenwaldallee. Die Stadtverwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass während der Bauzeit innerhalb des Gustavsgartens nur die Parkmöglichkeiten für Schwerbehinderte zur Verfügung stehen (Zufahrt über die Tannenwaldallee).

BIS
14.FEBRUAR

My Sweet
VALENTINE

seit 1984

LOUISEN ARKADEN

Louisenstr. 72-82 | Fußgängerzone - Bad Homburg | gegenüber Karstadt | 310 Parkplätze | 35 Shops + Gastronomie

GESCHENKE & GENÜSSE
AUS DEN

seit 1984

LOUISEN ARKADEN

Hunderte individuelle Ideen aus zumeist inhabergeführten Fachgeschäften

Alstom bedauert Unannehmlichkeiten

Hochtaunus (how). Etwa anderthalb Monate nach Betriebsstart am 11. Dezember 2022 zieht Alstom eine Zwischenbilanz zum Einsatz der neuen Wasserstoffzüge im Taunusnetz. Das Unternehmen räumt ein, dass die Einführung der Züge mit alternativer Technologie im Netz des RMV – trotz vorab erfolgreich absolvierter Testfahrten in verschiedenen europäischen Ländern – aktuell eine Herausforderung darstellt. Die geringe Zahl zur Verfügung stehender Fahrzeuge und deren teilweise eingeschränkte Verfügbarkeit sind wesentliche Gründe für die Anlaufschwierigkeiten im RMV-Netz. Dafür übernimmt Alstom die Verantwortung und bittet die Fahrgäste im Hochtaunuskreis, den RMV und die beteiligten Projektpartner um Entschuldigung. Das Unternehmen bedauert die entstandenen Unannehmlichkeiten sehr. Gleichzeitig möchte sich Alstom beim RMV, der Betreibergesellschaft „Start“ sowie der Hessischen Landesbahn für die starke Unterstützung bedanken. Bei der Einführung der Wasserstoffzüge im Netz des RMV handelt es sich um ein technologisch höchst anspruchsvolles Leuchtturmprojekt, das in dieser Form und Dimension weltweit einmalig ist. Alstom kooperiert eng mit allen Projektbeteiligten und setzt alles daran, so schnell wie möglich einen reibungslosen Einsatz der Wasserstoffzüge zu ermöglichen. Bedauerlicherweise bleibt auch Alstom nicht von den negativen Auswirkungen erschwerter Marktbedingungen in den vergangenen drei Jahren verschont. Dazu zählen Personalengpässe bei Schlüssellieferanten. Kritische Komponenten einzelner Zulieferer, die einen stabilen Einsatz der Züge ermöglichen sollen, erreichen uns zudem verspätet und bisweilen nicht in der vereinbarten Qualität. Aus diesem Grund lässt sich die einge-

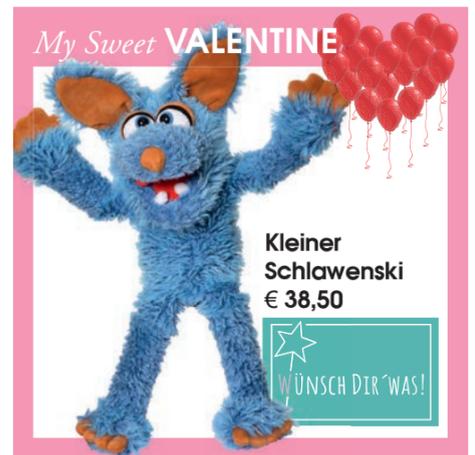
schränkte Verfügbarkeit nicht für alle Züge sofort abstellen. Alstom setzt alle Hebel in Bewegung, damit nach Beendigung der Bauarbeiten am 27. Februar ein reibungsloser Schienenverkehr im Taunusnetz erfolgen kann. Dabei liegt der Fokus auf der Linie 15. Ziel ist, dass auf dieser Strecke die Wasserstoffzüge zum Einsatz kommen können, gegebenenfalls übergangsweise ergänzt von Diesellokomotiven. Aktuell stehen dem RMV neun Wasserstoffzüge zur Verfügung, bis Ende Februar sollen es 14 sein. Laut Lieferplan werden im März, April und Mai weitere zwölf Züge übergeben. Das letzte der 27 Fahrzeuge soll Anfang Juni folgen. Die Auslieferung weiterer Coradia iLints und die Stabilisierung der bereits übergebenen Züge wird parallel mit absoluter Priorität vorangetrieben, damit dieses für die Dekarbonisierung des Verkehrssektors so wichtige Pilotprojekt schnell in die Erfolgsspur findet.



Mit bekannten Jazz-Songs aus den 40er- bis 70er-Jahren und einigen Eigenkompositionen unterhält die Band „The New Appleton“ beim Benefizkonzert in der Schlosskirche. Foto: ba

Mit Jazz und Glühwein für den Kinderschutzbund

Bad Homburg (ba). Organisiert vom Lions Club Bad Homburg spielte die Band „The New Appleton“ am Sonntag ein Benefizkonzert. In der relativ kühlen Schlosskirche hatten sich viele Musikbegeisterte eingefunden, um sich von den Klängen, die als „Souliger Groove Jazz vom Feinsten“ angekündigt worden waren, begeistern zu lassen. Viele der Zuhörer kannten die Gruppe, die sich nach über 40-jähriger Bandhistorie kürzlich neu formiert hat, schon von früheren Auftritten in Bad Homburg. Das Line-Up ist international: Um den britischen Schlagzeuger Stephen Breninkmeijer hat sich mit der belgischen Sängerin Caroll Vanwelden, Harry Terkowsky an der Gitarre, Chris Perschke am Bass und den beiden Lokalmatadoren aus Hessen, dem Trompeter Thomas Siffing und dem Pianisten Konrad Hinsen, eine spielbegeisterte neue Formation zusammengefunden. m Repertoire haben sie vor allem bekannte Jazz-Songs aus den 40er- bis 70er-Jahren. Dazu kommen Eigenkompositionen des Trompeters Thomas Siffing und Stücke von befreundeten Musikern, die genauso leidenschaftlich interpretiert wurden wie die eigenen. Thomas Siffing moderierte das Konzert mit Humor und einigen Hintergrundinformationen. So wies er auch darauf hin, dass er Musik



für ein Ballett geschrieben hat und im Mannheimer Rosengarten den Jazzclub „Ella & Louis“ führt, in den er die Zuhörer auch gleich einlud. Thomas Siffing gilt im deutschsprachigen Raum als einer der etabliertesten und erfolgreichsten Jazzmusiker seiner Generation. Er zeichnete sich vor allem durch seinen unverwechselbar weichen und geschmackvollen Trompetenklang aus. Ihm und seinen Bandkollegen gelang es, einen unterhaltsamen Nachmittag mit entspannter und inspirierender „Easy-Listening-Musik“ zu gestalten. Um die gute Stimmung des Publikums zu verstärken, wurde in der Pause Glühwein ausgeschenkt, der bei relativ kalten Außentemperaturen auch gern angenommen wurde. Der Lions Club Bad Homburg hatte alles gut organisiert. Unter dem Motto „Bürger helfen Bürgern“ engagieren sich seine Mitglieder für das Gemeinwohl und für Menschen in Not. Der Club setzt sich insbesondere für Bedürftige, Kinder und Senioren in der Region ein. Dabei kümmert er sich um eine Vielzahl an Projekten für die Bad Homburger Bevölkerung. Das Motto von Lions International lautet „We Serve“! Die Einnahmen des Benefizkonzerts in der Schlosskirche kommen dem Kinderschutzbund Hochtaunus zugute.

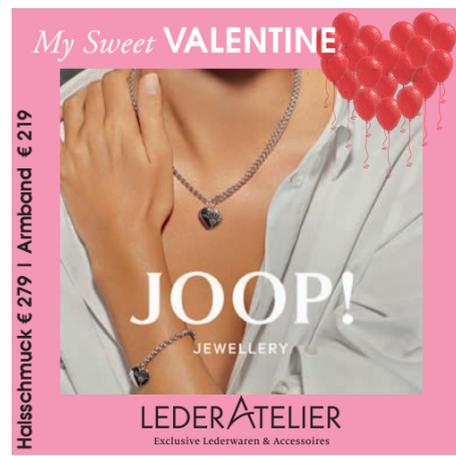
Arbeitslosenquote steigt leicht

Hochtaunus (how). Mit Beginn des Jahres stieg die Zahl der Erwerbslosen deutlich, wenn auch saisonüblich an. Vom Anstieg betroffen sind alle Personen- und Altersgruppen, teilt die Agentur für Arbeit mit. Insgesamt waren im Januar 19 597 Menschen in den Landkreisen Hochtaunus, Groß-Gerau und Main-Taunus arbeitslos gemeldet. Das waren im Vergleich zum Vormonat 1015 Menschen (+5,5 Prozent) mehr.

tigung im Einzelhandel und in der Logistikbranche sowie die üblichen Kündigungen zum Jahresende. Auch der dieses Jahr kältere Winter sowie der Rückgang der Beschäftigung in der Baubranche sorgten für einen Anstieg in den Außenberufen“, sagt Jens Schermuly, Geschäftsführer operativ der Arbeitsagentur Bad Homburg. „Mit Blick auf die Vorjahresvergleichszahlen merken wir natürlich, dass das vergangene Jahr nicht ganz spurlos an uns vorübergegangen ist. Die anhaltende Zunahme an ukrainischen Geflüchteten, die auf den heimischen Arbeitsmarkt drängen, teils gestörte Lieferketten oder -engpässe sorgten für Herausforderungen, die sich auch in das neue Jahr ziehen werden“, so Schermuly. „Der Arbeitsmarkt im Agenturbezirk zeigt sich ebenso wie die wirtschaftliche Situation weiterhin robust. Trotz rückläufiger Stellenmeldungen zu Beginn des Jahres haben wir keine Anzeichen für eine mangelnde Stabilität des Arbeitsmarktes“, erklärt Schermuly. Im Januar waren im Hochtaunuskreis 5172 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 218 Personen (+4,4 Prozent) mehr. 64 Menschen (+ 1,3 Prozent) waren dagegen im Vergleich zum Januar des vergangenen Jahres mehr gemeldet. Die Arbeitslosenquote stieg im Januar um 0,2 Prozentpunkte auf 4,3 Prozent. Im Vorjahr lag die Quote bei 4,2 Prozent. Der Zugang offener Stellen belief sich in diesem Monat auf insgesamt 143 Stellenmeldungen. Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich ein Zuwachs von 19 Stellen. Dies entspricht einem Plus von 15,3 Prozent. Der Stellenbestand lag in diesem Monat bei 532 offenen Stellen und mit 69 Stellen oder 14,9 Prozent im Plus gegenüber dem Vormonat. Der Zugang seit Jahresbeginn belief sich auf insgesamt 143 Stellen.



Gegenüber Januar 2022 waren 1249 Personen mehr von Arbeitslosigkeit betroffen (+6,8 Prozent). Die Arbeitslosenquote stieg um 0,3 Prozentpunkte auf 4,9 Prozent. „Auch in diesem Jahr endet der Januar mit einer zum Jahresbeginn üblichen Zunahme an Arbeitslosen. Diese fiel in diesem Jahr bedingt durch die Aufnahme der ukrainischen Geflüchteten in die Grundsicherung höher als in den vergangenen Jahren aus. Hinzu kamen, wie sonst auch, das Ende der Saisonbeschäftigung



„Vokal Total“

Bad Homburg (hw). Der Frauenchor „Vokal Total“ unter der Leitung von Andrea Ludewig sucht neue Mitsängerinnen. Auch wer keine Noten lesen kann, ist willkommen. Geprobt wird dienstags von 20 bis 21.30 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76. Infos unter Telefon 06172-41779.

Wanderung

Bad Homburg (hw). Eine Rundwanderung mit Start am Kirdorfer Kreuz durch den Kurpark, den Hardtwald und das Seulberger Feld nach Friedrichsdorf plant der Wanderclub Kirdorf 1922 für Sonntag, 12. Februar. Die Wanderstrecke beträgt etwa 13 Kilometer. Freunde und Gäste sind können mitwandern. Wanderführer sind Sylvia und Franz Braum.

FREUDE MACHEN MIT PRODUKTEN VON:

und weiteren 26 Geschäften & Gastronomie

Kunden parken 1. Stunde kostenfrei | wettergeschützte Glasdachpassage | barrierefrei | WLAN

LOUISEN ARKADEN

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

4. bis 10. Februar 2023

Widder Ein kühler Kopf hilft Ihnen dabei, in einer überaus schwierigen Situation die richtige Entscheidung zu treffen. Denn nicht immer ist das Bauchgefühl der beste Ratgeber.
21.3.–20.4.

Stier Sie müssen unbeirrt Ihre Ziele im Auge behalten, auch wenn diese erst nach langem und schwerem Einsatz zu erreichen sind. Sie dürfen sich einfach nicht unterkriegen lassen.
21.4.–20.5.

Zwilling Derzeit wäre es sicherlich gut, sich ein wenig rar zu machen. Dadurch hätten Sie auch die Gelegenheit, sich noch besser auf die anstehenden Dinge vorbereiten zu können.
21.5.–21.06.

Krebs Sie sollten sich in dieser Woche neuen Eindrücken und Impulsen bewusster öffnen: Schließlich bringt es Sie nicht weiter, sich immer auf den ausgetretenen Pfaden zu bewegen.
22.6.–22.7.

Löwe In dieser Woche stehen die Sterne eindeutig auf Ihrer Seite: Die positiven Erfahrungen der letzten Tage haben Sie auf den Geschmack gebracht und bescheren noch mehr Erfolg!
23.7.–23.8.

Jungfrau Allerhand Neues liegt in der Luft. Bevor Sie sich jedoch für eine Sache entscheiden, sollten Sie sich auch ein paar Gedanken über mögliche Konsequenzen machen.
24.8.–23.9.

Waage Kleinere Widerstände stecken Sie in dieser Woche locker weg. Sie sollten aber darauf gefasst sein, dass ein paar Ihrer Gegner gemeinsame Sache machen wollen!
24.9.–23.10.

Skorpion Dass man Ihre Methode mehrfach nachahmt, schmeichelt Ihnen schon. Auf der anderen Seite ärgert es Sie, weil Sie kaum Chancen haben, am Gewinn beteiligt zu werden.
24.10.–22.11.

Schütze Geben Sie in einer Herzenssache nicht gleich auf, nur weil sich nicht sofortiger Erfolg einstellt. Man erwartet ein eindeutiges Zeichen von Ihnen, dass Sie es tatsächlich ernst meinen.
23.11.–21.12.

Steinbock Sie verfügen jetzt über die notwendige Willenskraft, Ihr angestrebtes Ziel kurzfristig zu erreichen. Dennoch muss klar sein: Nicht immer heiligt der Zweck die Mittel.
22.12.–20.1.

Wassermann Wenn Sie jetzt einem Kollegen oder Nachbarn unkompliziert zur Seite stehen, werden Sie nicht nur Dank ernten, sondern vielleicht auch einen treuen Freund gewinnen.
21.1.–19.2.

Fische Überlegen Sie gut, ob es sinnvoll ist, offizielle Schritte zu unternehmen. Sie würden dadurch eine Menge Staub aufwirbeln, was auch nicht in Ihrem Interesse liegen kann.
20.2.–20.3.

Rheuma-Liga

Hochtaunus (how). Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen findet am Samstag, 11. Februar, um 15 Uhr im Café im Seedammbad, Seedammweg 7 in Bad Homburg, statt. Im Mittelpunkt wird das Thema „Kältetherapie“ stehen. Die diesjährige Mitgliederversammlung ist für den 11. März geplant.

Schmuck gestohlen

Bad Homburg (hw). Am Samstag brachen unbekannte Täter zwischen 19 und 22.45 Uhr in eine Wohnung „Am Römischen Hof“ ein und stahlen Schmuck sowie Bargeld im Wert von 5000 Euro. Die Täter hebelten das Balkonfenster im zweiten Obergeschoss auf und gelangten so in die Wohnung. Am Fenster entstand ein Sachschaden von 500 Euro. Zeugen können sich unter Telefon 06172-1200, per E-Mail an kvd.bad.homburg.ppwh@polizei.hessen.de und im Internet unter www.polizei.hessen.de melden.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



Wie geht gleich wieder Fastnacht?

Traditionell schmückt die TSG Köppern ihre Fritz-Beltz-Halle, Am Farnbach 9, zur Fastnacht bunt und lädt närrisches Volk für gut drei Stunden zum wilden Treiben ein. Nach der Coronapause brauchen die Kleineren Nachhilfe, wie als Märchenprinzessin, Cowboy oder Zauberer gefeiert wird. Am Sonntag, 12. Februar, um 14.30 Uhr kann die Kinderpolonaise ihren Marsch beginnen. Die Turngruppen zeigen, was sie eingeübt haben, an der Kuchentheke und in der Verpflegungsecke gibt es Stärkung. Neu ist eine Tombola, bei der von Mitgliedern gespendete Dinge zu gewinnen sind. Der Eintritt kostet drei Euro für Erwachsene, zwei Euro für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Kinder unter drei Jahre kommen kostenlos rein.

HOFFMANN
Haustechnik
• Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst •
Friedrichsdorf • Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

PC 06172 / 928815
Louisenstr. 144
SPEZIALIST
Ihr Experte in Sachen PC - Service

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilflehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS 06081-442724 06171-2062234
www.abacus-nachhilfe.de

Angelika Ehlers Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
unter anderem:
• Scheidungsfolgenvereinbarung
• Scheidung
• Unternehmenscheidung z. B. von – Geschäftsführern/Gesellschaftern
– Inhabern von Personengesellschaften
– Freiberuflern
– Vermietern
außerdem: **ERBRECHT / SENIORENRECHT**
ÜBER 20 JAHRE
Benzstraße 9 • 61352 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 06172 - 9187051
www.familienrecht-ehlers.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Platin-Award für Dr. Andreas Klippe

Der auf den Philippinen und im Hochtaunus ansässige Experte für Hochwasserschutz, Dr. Andreas Klippe, hat den renommierten Platin-Award für sein internationales Engagement zum Schutz von kritischer Infrastruktur, Gebäuden und Menschen gegen die Schäden durch Starkregen und Hochwasser erhalten. Besondere Beachtung bei der achtköpfigen Jury fand seine Initiative zum Schutz von zwei Covid-19-Krankenhäusern auf den Philippinen. Als Experte für Hochwasserschutz berät Klippe Regierungsvertreter, Geschäftsleute, Hauseigentümer, wie diese ihre Gebäude, Liegenschaften und kritische Infrastruktur gegen die Verwüstung durch Starkregen und Hochwasser schützen können. Der Schutz von zwei Covid-19-Krankenhäusern auf den Philippinen und zwölf Bildungseinrichtungen in Doha Education City in Katar gaben den Ausschlag zur Preisverleihung. „Andreas Klippe zählt zu den besten seines Fachs, wenn es um Hochwasserschutz geht“, befand die achtköpfige Jury. Diese bestand aus Moderatoren, Journalisten und Entertainern, bekannt aus ARD, NDR, SAT1 und Deutschlands größtem Regionalsender Hamburg 1 sowie Josua Lau-



fer vom Expertenportal. Das Foto zeigt Dr. Andreas Klippe (r.), der den Platin-Award von Organisator und Bestseller-Autor Hermann Scherer erhält. Foto: Dominik Pfau

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 40 500 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	1	7				8	2	5	
				7					
8	4						6	3	
	2	3	5	9				4	
				6					
5				7	3	6	8		
2	8							1	7
			2						
4	5	6				2	9		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	9	4	5	6	1	7	3	2
2	5	7	8	9	3	1	4	6
1	3	6	4	2	7	8	5	9
4	1	8	2	7	5	9	6	3
5	6	2	1	3	9	4	7	8
3	7	9	6	8	4	2	1	5
6	4	5	9	1	2	3	8	7
9	8	3	7	4	6	5	2	1
7	2	1	3	5	8	6	9	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Die Bad Homburger Woche sucht zuverlässige Träger

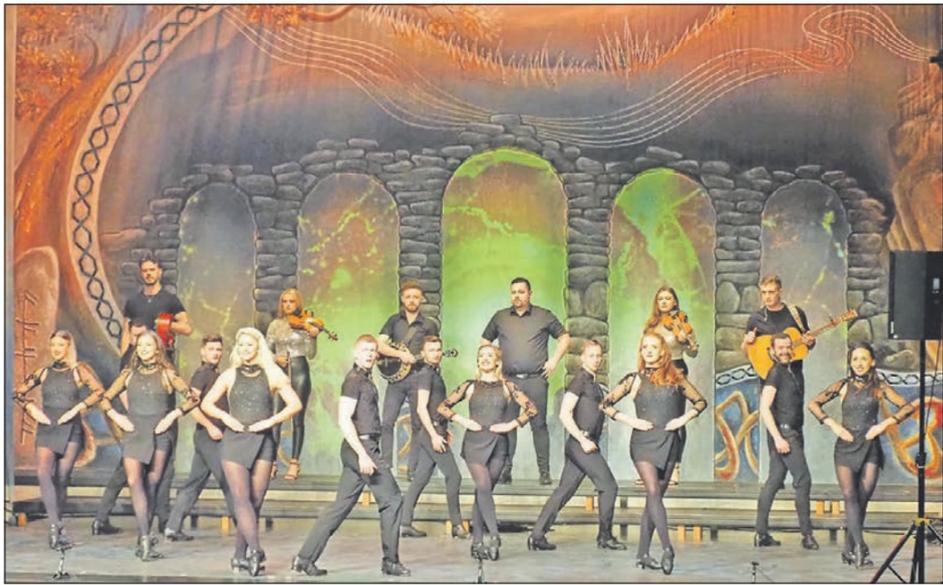
Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

Wallstr. / Neue Mauerstr. / Schulberg

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 11 – 6
Sonntag 9 – 5
Samstag 11 – 7



Die flinken Füße des Ensembles tanzen in einer atemberaubenden Geschwindigkeit, faszinierend synchron über den Bühnenboden. Foto: fch

Mit hohem Tempo und tänzerischer Präzision

Bad Homburg (fch). Fans der grünen Insel, des Tanzes und der Musik kamen bei der Tanzshow „Rhythm of the Dance“ voll auf ihre Kosten. Den ganzen Abend über gab es Irland auf die Ohren, für die Augen und alle Sinne. Gezeigt wurde ein fulminanter Wettstreit der Töne mit Tanzschritten. Kaum hatten die Steptänzer, Musiker und Sänger die Kurtheaterbühne erobert, schon klatschte das Publikum begeistert den Takt der Musik mit. Die rasante Show punktete mit einer gelungenen Mischung aus traditioneller irischer Folklore und temperamentvollen Tänzen gepaart mit melancholischen oder heiteren Balladen. In Szene gesetzt wurden die Auftritte mit passenden Lichteffekten und Bühnenbildern.

Die in 25 wechselnden, fantasievollen Kostümen auftretenden Steptänzer schienen bei ihren rasanten mit tänzerische Präzision gezeigten Darbietungen förmlich über den Bühnenbrettern zu schweben. Die athletischen Tänzer zeigten bei ihren teils sportlichen, teils poetischen Auftritten immer wieder eine beeindruckende Synthese aus irischem Tapdance (Steptanz), Irish Dance und Modern Dance. Die flinke Füße des Ensembles, die in einer atemberaubenden Geschwindigkeit, faszinierend synchron über das Parkett tanzten, gepaart mit den pulsierenden Rhythmen der im 6/8-Takt gespielt Jigs, gingen auch den Zuschauern in die Beine.

Für den typischen Sound der traditionellen irischen Musik stehen außer den schnelleren, temporeichen Jigs auch die langsameren Reels. Ergänzt wurden diese beiden vom Tanzensemble interpretierten Arten der rhythmischen Musik durch von Sängern und Musi-

kern gefühlvoll dargebotene Balladen. In den Liedern werden Geschichten über alle Facetten der Liebe erzählt, aber auch über das Tanzen und Trinken. Teils voller Humor, teils melancholisch. Die irische Musik bietet für jede Situation ein passendes Lied. Zu ihnen gehört mit „Molly Malone“, Dublins heimlicher Hymne, ein Volkslied aus dem 17. Jahrhundert. Besungen wird in ihm die irische Hauptstadt und eine ihrer schönsten Frauen, eine arme Straßenverkäuferin für Fisch und Muscheln: „In der schönen Stadt Dublin, in der die Mädchen so schön sind, fiel mein Blick zuerst auf die süße Molly Malone“, nahm der Sänger seine Zuhörer mit in die Vergangenheit.

Mit verschiedenen Flöten, den traditionellen Uileann Pipes (irischer Dudelsack), den irischen Fiddle (Geige), Bodhrán (irische Rahmentrommel), Banjos, Ziehharmonikas, Harfen und Gitarren bringen Musiker und Musikerinnen die vielen Facetten traditioneller irischer Musik zum Klingen. Zu den mystischen Klängen der pulsierenden wie melodischen irischen Rhythmen zeigten die herausragenden Tänzer ihr Können.

Das über zwei Stunden gehende Programm der irischen Steptanzshow „Rhythm of the Dance“ vereint Tanz, Musik und Kultur aus vorkeltischen Zeiten bis hin zu modernen Sounds von heute. Mit stehenden Ovationen, Pfiffen und Zugabrufen bedankten sich die Zuschauer bei den Tänzern, Musikern und Sängern für ein Feuerwerk aus Schritten, Tönen, Stimmen, mitreißender Musik und eine kurzweilige Performance, bei der keine Wünsche offen blieben.

Putzaktion am Holocaust-Gedenktag

Bad Homburger Schulen begingen den Holocaust-Gedenktag mit einer Putzaktion der in der Stadt von Künstler Gunter Demnig verlegten Stolpersteine. Den Auftakt machten Schüler der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG). Sie polierten den Stolperstein, der in der Kirdorfer Straße an Alfons Pflügel erinnert. Dem Bäckermeister wurde zum Verhängnis, das er trotz Verbots Juden weiter bediente. Schüler der Jahrgangsstufe 10 gingen dann, begleitet von ihren Lehrerinnen, zu den Stolpersteinen in der Höhestraße und Elisabethenstraße. Schließlich verließen sie auch in der Wallstraße, der ehemaligen Judengasse, die von der Initiative Stolpersteine Bad Homburg erforschten Lebensläufe, legten an jedem Stein eine Rose nieder und versandten Fotos der nun wieder lesbaren und glänzenden Stolpersteine an die Nachfahren der Opfer der Nazizeit, so auch an Alisah Harth in Israel, die umgehend antwortete.



Am internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust reinigten Schüler des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) den Stolperstein von Ludwig Neumeier in der unteren Promenade. Er war bis zu seiner Ausgrenzung, Drangsalierung und Ermordung Vorstand in der Erlöserkirche. In der Kisseleffstraße wurde der Familie des Kantors der jüdischen Gemeinde Bad Homburgs, Moses Herz, und der Familien Rothschild und Pariser gedacht. In der Schönen Aussicht wurden die Erinnerungssteine von Anna Schönemann und Sophie Klieneberger poliert. Die 10. Klasse der Humboldtschule (HUS) setzte das Gedenken in der Louisenstraße fort. Dort er-

innern die Stolpersteine an die Familien Kahn, Solling, Dinkelspühler, Riess und Ackermann. Die Nachfahren der Familie Ackermann aus Israel und USA wohnten der Stolpersteinverlegung 2022 bei. Trotz Kälte ließen es sich die Schüler nicht nehmen, auch die Steine in der Obergasse von Rudolf Neugass, Johanna Lang und Familie Stein zum Glänzen zu bringen. Die dort verlesene Geschichte der Familie Stein haben ältere Jahrgänge der HUS selbst erforscht und im Gedenken weiße Rosen niedergelegt. Das Foto zeigt Badreddin Al Kutme, Andjelina Topljanovic, Katharina Marhoff und Gül Negüzel (v. l.). Foto: Marianne Kiesel

Weiterer Hilfstransport gestartet

Hochtaunus (how). Feldbetten, Generatoren, Kanister, Schlafsäcke sowie ein chirurgisches Spezialgerät konnten die Johanniter aus dem Rhein-Main-Gebiet sowie Hanau und Main-Kinzig mit der finanziellen Unterstützung der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen in den vergangenen Wochen für Menschen in der Ukraine zusammenstellen.

Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Verein „Gemeinsam für die Ukraine“, der unter anderem zusätzliche medizinische Hilfsgüter, Hygieneartikel und Kleidung gesammelt hatte, konnte am Dienstag ein 40-Tonner von Frankfurt Richtung Ukraine starten und das dringend benötigte Material in ausgewählte Kriegsgebiete liefern. Aufgrund der engen Verbindungen des Vereins in die ukrainische Stadt Dnipro können die Güter gezielt und bedarfsgerecht an die Orte verteilt werden, die besonders von den Angriffen der russischen Truppen betroffen sind.

„Wir haben gesehen, dass jedes einzelne Paket, das in die Ukraine geliefert wird, ein Leben retten kann. Genau deshalb ist diese Hilfe so wichtig“, sagt Tetyana Fischer, Vorstandsvorsitzende von „Gemeinsam für die Ukraine“. „Es liegt uns

am Herzen, uns an der humanitären Hilfe für die Ukraine zu beteiligen, da wir seit März 2022 bereits in der Flüchtlingshilfe tätig sind. Dadurch ergab sich ein enger Kontakt zur Vorsitzenden der jüdischen Gemeinde in Hanau, die selbst Ukrainerin ist, sodass es uns möglich war, viele Empfänger persönlich zu erreichen“, sagt Dr. Benjamin Bieber. „Durch diesen Kontakt haben wir auch schnell ermittelt, was am dringendsten benötigt wird, und so fiel die Entscheidung auf Stromaggregate“, fügt Christian Keller vom Regionalvorstand der Johanniter Hanau und Main Kinzig, hinzu.

„Solange die Ukraine von russischen Truppen angegriffen wird, werden wir versuchen, die Bevölkerung bestmöglich zu unterstützen, da sind Netzwerke und die Zusammenarbeit mit dem Verein ‚Gemeinsam für die Ukraine‘ besonders wichtig. Wir sind froh, mit unserer Kernkompetenz vor allem im medizinischen Bereich helfen zu können, insbesondere mit dem chirurgischen OP-Gerät, das Ärzte dort dringend benötigen, um spezielle Operationen durchführen zu können, auf die besonders viele Kinder angewiesen sind“, sagte Oliver Pitsch, Regionalvorstand der Johanniter Rhein-Main.



Dr. Benjamin Bieber, Dr. Karsten Falk, Tetyana Fischer, Oliver Pitsch und Christian Keller (v. l.) versuchen, bestmöglich zu helfen. Foto: Johanniter



Fritz: Unser Kollege Petrus, je nach Wetterlage Freund oder Feind, ist anscheinend in einen Hagelsturm geraten.

Philipp: In einen Hagelsturm? Wieso das denn? Er selbst macht doch das Wetter. Also zumindest glaubt er das. Und die Menschen auf der Erde spielen auch gerne in Gedanken mit dieser romantischen Vorstellung. Ich als Wissenschaftler, noch dazu inzwischen hier oben auf den Wolken beheimatet, weiß das natürlich besser.

Ursel: Was? Was weißt du besser? Dass das Wetter von diesen Fernsehritzen Sven Plöger oder Claudia Kleinert gemacht wird?

Fritz: Ursel, was erzählst du für einen Unsinn? Ich jedenfalls weiß, dass unser Petrus ein neues Computersystem im Himmel hat einführen wollen, um das Wetter zu bearbeiten. Aber wie meistens mit diesen neumodischen Sachen ist das gehörig schief gegangen. Ich meine, schaut euch doch dieses seltsame Winterwetter an. Früher, als ich noch Heere durch Orkane und Hitzewellen geführt habe...

Philipp: Ach hör auf mit den alten Geschichten, das wollen wir gar nicht hören. Wo du allerdings Recht hast, nicht immer kehren neue Besen sofort gut. Das habe ich jetzt etwa am Beispiel der Computerumstellung in der Redaktion des Hochtaunus Verlags mitbekommen.

Ursel: Ach ja, erging es denen wie unserem Petrus? Dass erst einmal nichts richtig funktioniert hat?

Fritz: So ist es wohl überliefert. Aus einem Stoßgebet des zuständigen Computerfachmanns, der um Rettung bat. Hab ich auf dem Flurfunk bei den Schutzengeln gehört.

Ursel: Die sollten sich lieber mal um den armen Bettler am Kassenautomaten meines Orscheler Rathauses kümmern. Der muss doch angesichts der Temperaturen jämmerlich frieren.

Fritz: Die Mitleids-Ursel wieder. Was sagst du eigentlich zum Telefonhörerdieb, der an deinem Bahnhof mein und dein verwechselt hat?

Philipp: Ich habe dieses wunderbare Kommunikationsmittel nicht dafür erfunden, dass damit Missbrauch getrieben wird.

Ursel: Sonst werden auch eher Fahrräder geklaut, soviel ich weiß.

Fritz: Ein Pferd, ein Pferd, ein Königreich für ein Pferd.

Philipp: Den Fritz muss ein großes Hagelkorn von Petrusens Sturm am Kopf getroffen haben. Nicht das Pferd, das Rad ist das Fortbewegungsmittel der Zukunft. Deshalb werden doch auch in Ursels Orschel die ganzen Boulevards wie etwa die Hohe- und die Dornbachstraße umgebaut.

Ursel: Stimmt. Mit viel Platz für Radler und dafür weniger Straße für Autofahrer.

Fritz: Beim Thema Umwelt ist Bad Homburg mindestens genauso weit vorn. Am Montag wird dort die neue Klimaschutzbeauftragte vorgestellt.

Philipp: Alsdann alle auf die Räder und eine Tour mit dem oder der Liebsten zur Lesung von Benno Fürmann und Sabin Tambrea „Der große Gatsby“ nach Bad Homburg ins Kurtheater gemacht.

Ursel: Eine schöne Idee! Und das von dir, Fritz. Vielleicht fällt dir ja auch etwas Nettes für mich zum Valentinstag ein.

Fritz: Hm. Eventuell schenke ich dir eine Computerstunde im Hagelsturm mit Petrus.

Zahnersatz Sofort – einzigartiger Schutz mit Sofortleistung.

Der Versicherungsschutz kann auch während der Behandlung und-/oder 6 Monate rückwirkend abgeschlossen werden.

Zahnversicherung Sofortschutz ab 12,40 € pro Monat
Verdoppelung des Kassenzuschuss.

Informieren Sie sich bei der

Generalagentur ERGO Beratung und Vertrieb AG
Haingasse 19 a · 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Tel. 06172 / 182760
Mobil: 0171/ 4 21 1746

E-Mail: sami.polat@ergo.de
Web: www.sami-polat.ergo.de




!!! Schätz-Aktion !!!

Nur am Samstag, 4. Februar 2023!

Gewinnspiel in unserer Filiale in
**Oberschbach (im Rewe-Markt),
Im Atzelnest 12 in Bad Homburg,
von 9.00 – 15.00 Uhr**

Wie funktioniert's?

Wir backen 10 Meter Hefezopf,
Sie schneiden ein Stück ab, schätzen
das Gewicht und mit ein wenig Glück
gewinnen Sie ein Stück Hefezopf.

**Kommen Sie vorbei –
Wir freuen uns auf Sie!**

Bäckerei Flach
der Taunusbäcker

info@taunusbaecker-flach.de
www.taunusbaecker-flach.de



Offener Trauerkreis

Hochtaunus (how). Trauernde haben meist einen langen, schweren Weg vor sich. Über die Trauer zu sprechen, sie mit anderen zu teilen kann helfen, sie zu verarbeiten. Deshalb bieten die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst einen offenen Trauerkreis an. Betroffene haben die Gelegenheit, sich miteinander und mit geschulten Trauerbegleitern auszutauschen – kostenlos und unverbindlich. Gerne können auch Einzelgespräche vereinbart werden. Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am 7. Februar und weiterhin an jedem ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet. Coronabedingt wird um Anmeldung gebeten bei der Hospizgemeinschaft Arche Noah unter Telefon 06174-6396692 oder beim Bad Homburger Hospiz-Dienst unter Telefon 06172-8686868. Hier erhalten Interessierte auch weitere Infos.

Blasiussegen

Bad Homburg (hw). Einmal im Jahr ist es katholische Tradition, den persönlichen Segen zu empfangen. Er geht zurück auf einen Märtyrer in der römischen Provinz Klein-Armenien, des heiligen Blasius, der in Sivas, der heutigen Türkei, geboren wurde. Blasius starb als Märtyrer während einer der Christenverfolgungen im Römischen Reich und wird in der katholischen und orthodoxen Kirche als Heiliger verehrt. Er ist der Schutzpatron der Ärzte, Musikanten, Maurer, Schneider, Weber und Wollhändler. An seinem Gedenktag wird mit zwei gekreuzten Kerzen der besondere Segen erteilt. Der Heilige wird gegen Halsbeschwerden, verschiedene Krankheiten und früher gegen die pandemische Pest angerufen. Dargestellt wird er mit Gewand eines Bischofs, mit Stab und Mitra und Kerzen. Der Blasiussegen wird erteilt am Donnerstag, 2., und Freitag, 3. Februar, jeweils um 12 Uhr in St. Marien und nach den Gottesdiensten am 2. Februar um 17 Uhr in St. Marien und um 18 Uhr in St. Bonifatius sowie am 3. März um 9 Uhr in St. Marien und um 18 Uhr in Herz Jesu im Gartenfeld.

Viel los im Winter-Wunderland



Bei Sonnenschein und blauem Himmel zog es am Sonntagnachmittag zahlreiche Menschen auf den zauberhaft verschneiten Großen Feldberg im Taunus. Temperaturen von knapp unter 0 Grad Celsius lockten zu ausgedehnten Spaziergängen, turbulenten Rodelpartien und Schneeballschlachten. Das kommende Wochenende verspricht wenig winterliche Ausflugsfreuden: Laut Wettervorhersage sollen die Temperaturen weiter steigen, für die kommenden Tage sind Regenfälle angekündigt.

Foto: Eifert

Einbrecher stehlen Uhren und Ringe

Bad Homburg (hw). Am Donnerstagabend entwendeten Einbrecher im Güldensöllerweg zwischen 16 und 20 Uhr Schmuck in einem Einfamilienhaus. Gegen 20 Uhr stellte die Bewohnerin fest, dass in ihrer rund vierstündigen Abwesenheit in das Haus eingebrochen worden war. Daraufhin informierte sie die Polizei. Die Beamten stellten bei ihrem Eintreffen fest, dass unbekannte Einbrecher eine Tür im Erdgeschoss aufgehebelt und sich so Zutritt zu den Räumen verschafft hatten. Im Haus selbst durchsuchten die Täter mehrere Zimmer und entwendeten zwei Armbanduhrer sowie mehrere Ringe. Nach dem Einbruch gelang den Einbrechern unbemerkt die Flucht. Die Kriminalpolizei in Bad Homburg ermittelt und nimmt Hinweise unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Volvofahrerin flieht vom Unfallort

Bad Homburg (hw). In der Kaiser-Friedrich-Promenade 95a beschädigte am Freitagvormittag eine unbekannte Frau beim Einparken ihres grauen Volvos einen blauen Mini, der ordnungsgemäß am Fahrbahnrand geparkt war. Die Unfallverursacherin parkte ihren Volvo anschließend um und entfernte sich zu Fuß vom Unfallort, ohne ihren Pflichten nachzukommen. Eine Zeugin beobachtete den Vorfall und beschrieb die Fahrerin als etwa 40-jährige Frau mit mittlerer Statur und dunklem, schulterlangen Haar. Sie trug eine braune Winterjacke und hat, laut Zeugin, ein asiatisches Erscheinungsbild. Zeugen der Tat können sich bei der Polizei unter Telefon 06172-1200, per E-Mail an kvd.bad.homburg.ppw@polizei.hessen.de und im Internet unter www.polizei.hessen.de melden.

„Der Staats-Trainer“ kommt ins Kurhaus

Ingo Appelt, einer der Comedy-Stars der ersten Stunde, gastiert mit seinem neuen Programm „Der Staats-Trainer!“ am Freitag, 24. Februar, um 20 Uhr im Kurtheater Bad Homburg. Der Vorverkauf läuft. Tickets gibt es an allen Vorverkaufsstellen mit F-Ticket/Eventim, bei Tourist Info + Service oder im Internet unter Telefon 01806-570000 sowie im Internet unter www.roth-friends.de. Wenn Ingo Appelt erscheint, haben die Nörgler Sende-pause. Der Comedian hat ein Geheimrezept gegen die deutsche Depression gefunden: Es gibt so lange auf die Zwölf, bis die Sonne wieder scheint. Schmerzen werden weggelacht. „Schon ein einziger Besuch seines neuen Programms ‚Der Staats-Trainer‘ ersetzt mehrere Jahre Therapie, und zwar für Männer und Frauen. Denn Ingo Appelt gibt der allgemeinen Miesepetrigkeit den Rest – zur Not mit einem gezielten Tritt in den Arsch. Es kann so einfach sein“, heißt es in der Ankündigung. Foto: Roth & Friends



– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Trennung und Scheidung – was tun? Teil 2: Die Trennung (Fortsetzung)

Das Getrenntleben unter einem Dach verlangt die Trennung von „Tisch und Bett“ sowie das Einstellen wechselseitiger Versorgungsleistungen. Das bedeutet konkret: Getrennte Schlafzimmer, getrennte Nutzung der übrigen Räume, keine gemeinsamen Mahlzeiten, jeder erledigt seine eigenen Einkäufe, die Wäsche und die sonstige Versorgung. Insbesondere dann, wenn gemeinsame Kinder im Haushalt leben, ist die Trennung unter einem Dach eine Herausforderung.

Ungeachtet dessen, wie die Trennung erfolgt, ist es besonders wichtig, den genauen Tag der Trennung schriftlich zu dokumentieren. Er stellt für verschiedene Bereiche (beispielsweise beim Unterhalt und bei der Vermögensauskunft) einen wichtigen Stichtag dar. Fortsetzung am 16. Februar 2023.

**Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für
Familienrecht, Kronberg im Taunus**

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



Unbekannter schlägt grundlos zu

Bad Homburg (hw). Am Samstagabend um 18.40 Uhr schlug ein unbekannter Täter vor dem Parkhaus in der Horexstraße 24 mehrmals auf einen 22 Jahre alten Mann ein. Bereits zuvor hatte der Täter versucht, im Treppenhaus des Parkhauses einem 66-jährigen Mann ins Gesicht zu schlagen. Der konnte dem Schlag jedoch ausweichen. Vor dem Treppenhaus bedrängte er schließlich den 22-Jährigen, der den Täter darum bat, Abstand zu halten. Daraufhin schlug der Täter dem Mann zweimal auf den Hinterkopf und rannte weg. Als der 22-Jährige versuchte, den Täter bis zum Eintreffen der Polizei festzuhalten, schlug der Täter ihm ins Gesicht und ver-

letzte ihn dadurch leicht. Der Täter floh anschließend in Richtung Bahnhof. Er war in Begleitung von zwei anderen Männern, die sich aber aus dem Geschehen heraushielten. Der Täter wird als 16- bis 18-jähriger Mann beschrieben, der etwa 1,60 Meter groß ist. Er trug zur Tatzeit einen Kapuzenpullover, eine glänzende, schwarze Winterjacke und hatte ein südländisches Erscheinungsbild. Zeugen der Tat können sich unter Telefon 06172-1200, per E-Mail an kvd.bad.homburg.ppw@polizei.hessen.de und im Internet unter www.polizei.hessen.de bei der Polizei melden.

Piratenpartei hat Vorstand gewählt

Hochtaunus (how). Der Taunus-Kreisverband der Piratenpartei hat am vergangenen Wochenende im Bürgerhaus Kirdorf die Künstlerin Katarina Brennecke aus Bad Homburg zur Direktkandidatin für den Wahlkreis Hochtaunus I (WK 23) für die Landtagswahl im Oktober gewählt. Ersatzkandidat ist der Cyber-Security-Engineer Kai Kretschmann aus Friedrichsdorf. Weiter wurde auf der Versammlung der Wirtschaftsprüfer Carsten Baums aus Bad Homburg als Vorsitzender des Kreisverbands bestätigt. Der Vorstand wird komplettiert durch Katarina Brennecke als 2. Vorsitzende, den Hand-

werksmeister Frank H. Schäfer aus Hochheim als Schatzmeister und Kai Kretschmann als Beisitzer. Alle Wahlen erfolgten einstimmig. Die Piratenpartei kündigt am, im Wahlkampf die Versäumnisse Landesregierung bei der Digitalisierung der Schulen zu thematisieren. So sei Hessen das einzige Bundesland, in der Informatik kein Schulfach ist. Weiteres Schwerpunktthema der Piraten ist, dass immer mehr Menschen von der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen werden. Gründe seien fehlendes Geld, Vereinsamung, fehlende Integration und fehlende Infrastruktur.

Zertifikat für gute Französischkenntnisse



Einige Schülerinnen der Maria-Ward-Schule (MWS), die am regulären Französischunterricht teilnehmen, haben sich dazu entschieden, das zusätzliche Angebot für das DELF-Zertifikat wahrzunehmen. Dies bedeutet für die Mädchen intensives Üben, um das Hör- und Leseverstehen, das Schreiben und Sprechen zu trainieren. Das DELF-Zertifikat ist ein international anerkanntes Sprachzertifikat und wird vom französischen Ministerium für Bildung, Hochschulen und Forschung ausgestellt. Es zertifiziert das Sprachniveau von Schülern nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER). Die schriftlichen Prüfungen fanden unter Aufsicht der Französischlehrerin Tamara Tschersich in der Schule statt, während die Schülerinnen, begleitet durch B. Biermann, in Mainz die mündliche Prüfung ablegten. Die Schülerinnen haben das Zertifikat erfolgreich auf dem Niveau A1 und A2 abgelegt. Viele von ihnen haben sich nun für die Teilnahme an der nächsten Zertifikatsstufe entschieden, die im März dieses Jahres stattfinden wird.

Foto: MWS

Von rustikal bis fein -

Die Gastronomie lädt ein

Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Gaumenfreuden im Februar



Der Februar ist ein Monat, in dem es nur wenig Gemüse frisch vom Feld gibt. Dennoch ist das Angebot gesunder Köstlichkeiten groß. Viele Menschen haben das neue Jahr mit guten Vorsätzen begonnen. Sie wollen sich gesund oder gesünder ernähren, vielleicht auch mehr Sport treiben. Den guten Willen zeigen im Januar einige, und denjenigen, die auch im Februar noch über ein besseres Leben nachdenken, denen seien mehrere wunderbare

Gemüse- und Salatsorten ans Herz gelegt, die in diesem Wintermonat Saison haben. Der Chicorée etwa ist ein klassisches Wintergemüse. Er ist eigentlich der Spross der Zichorienwurzel und schmeckt im Winter besonders gut. Optimalerweise wird er mit einer feinen Vinaigrette zubereitet, eventuell begleitet von karamellisiertem Zucker, Agavendicksaft oder anderen Zuckeralternativen, um den leicht bitteren Geschmack etwas zu entschärfen. Auch der Endiviensalat ist ein klassischer Winterliebling und steckt kühle Temperaturen locker weg. Seine Besonderheit: Endiviensalat lässt sich auch warm zubereiten. Die Endivie ist außerdem ein weitläufiger Verwandter der Auster. Ebenfalls vereinzelt noch auf dem Acker zu finden sind winterharte Gemüsesorten wie Grünkohl, Rosenkohl und Lauch. Auch in den kältesten Monaten des Jahres kann sich, wer möchte, ausgewogen ernähren. Denn frisches Gemüse mit Lagerware als Beilage,

dazu zählen unter anderem Kartoffeln, Möhren und Pastinaken, schmeckt fein. Grünkohl ist das Wintergemüse des Nordens, er übersteht widrige Temperaturen im Winter auf dem Feld, und sein würzig-süßlicher Geschmack ist typisch. Er lässt sich außer der traditionellen Zubereitung als deftige Hausmannskost „mit Pinkel“ ebenso mit mediterranen Zutaten verbinden. Seine gesunden Inhaltsstoffe sind Grund dafür, dass er auch gerne in Smoothies, Pastagerichten, Salaten und Bowls verarbeitet wird. Der Lauch, auch Poree genannt, ist ein vielseitiger Genosse, Suppengrün wäre ohne ihn nicht denkbar, und er passt wunderbar zu Pfannen und Ofengerichten, ob mit Fisch oder Fleisch. Mit Sahne oder pur gefällt er als cremige Gemüsebeilage. Rosenkohl, dieser zarte Kreuzblütler, der zu mehreren kleinen Kohlköpfchen an einem hochwüchsigen Stängel

wächst, wird einzeln geerntet und ist eine geschmacksintensive Beilage. In der Zubereitung wird das Ende gestutzt, lose Blättchen entfernt und der Strunk kreuzförmig eingeschnitten. All diese Gaumenfreuden des Februars stehen in verschiedenen Restaurants auf der Speisekarte oder können zu Hause genossen werden.



ม๊าย ไท

Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.

Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81
Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr
und
17.30 Uhr - 23.00 Uhr

www.maitai-restaurant.de

KAI-OH

Zum Mittagmenü →

Wallstraße 7
61348 Bad Homburg
06172-6809887
www.kai-oh.de

Berggasthof herzberg

Öffnungszeiten

Winter 1.10. bis 30.4.

Mi und Do 11-18 Uhr
Fr und Sa 11-20 Uhr
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr
Mo und Di Ruhetag

Sommer 1.5. bis 30.9.

Di bis Sa 11-20 Uhr
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr
Mo Ruhetag

Unter der Woche ist die Zufahrt mit dem Pkw erlaubt.

Tel.: 06172 / 764-6161
Mobil: 0174 / 219-8654
E-Mail: info@gasthofherzberg.de
www.gasthofherzberg.de

STEINOFEN-PIZZA

480GRADI
PIZZERIA NAPOLETANA

MO-SO 11:30-22:00 WWW.480GRADI.DE

LOUISENSTR. 33-37 | 61348 BAD HOMBURG | TEL. 06172 9956949

Nutzen Sie jetzt unseren App und webshop

Auch mit Lieferservice!!!
Lieferung täglich von 11.30 - 14.30 Uhr und von 17.30 - 21.30 Uhr

Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.

Wir sind täglich von:
11.30 - 14.30 und
17.30 - 22.00 Uhr in der
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.

Tel. 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85

G

Pizzeria Il Gargano

Restaurant Café Molitor

Familiäre Professionalität trifft kulinarischen und regionalen Hochgenuss. Ob Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum ... wir sind immer bereit.

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da.

wie nur eine Familie es kann



Die Kanadierin Marlee Ann Ball (l.) bestreitet am Sonntag gegen Marburg ihr drittes Spiel für die Falcons Bad Homburg. Foto: gw

Falcons spielen am Sonntag im Derby gegen Dolphins Marburg

Bad Homburg (gw). Die Falcons Bad Homburg haben in der 2. Basketball-Bundesliga Nord der Damen am Samstagabend gegen Spitzenreiter BBZ Opladen Hawks mit 42:64 (27:33) verloren und damit am 15. Spieltag ihre achte Niederlage kassiert. Eine Halbzeit lang wehrten sich die Gastgeberinnen sehr erfolgreich gegen das körperlich deutlich überlegene Team des Tabellenführers. Unter dem Jubel der Zuschauer war die mit einem Zwölfer-Kader angetretene Mannschaft von HTG-Coach Illmen Bajra im Primodeus-Park in der Anfangsphase allerdings sogar mit 4:2 und 6:4 in Führung gegangen und hatte nach einem 12:17-Rückstand nach dem ersten Viertel durch Emma Rhein sogar nochmals den Ausgleich zum 19:19 geschafft. Sehr gespannt waren die Fans auf das Heimdebüt der Kanadierin Marlee Ann Ball, die bei der 65:79-Niederlage am 21. Januar beim TuS Lichterfelde in Berlin erstmals das Trikot

der Bad Homburgerinnen getragen hatte. Trotz einer Einsatzzeit von 21:12 Minuten standen für den 26-jährigen Neuzugang mit der Nummer 12 auf dem Trikot am Ende der Partie keine Punkte in der persönlichen Bilanz. Bei den neun Versuchen, den Basketball im Korb unterzubringen (davon fünf aus der Distanz), war ihr am Samstag kein Erfolgserlebnis vergönnt, und auch bei den im Training einstudierten Angriffsvarianten der Falcons wirkte sie oftmals (noch) wie ein Fremdkörper. Am Sonntag bestreiten die Falcons bereits das nächste Heimspiel, wobei Tabellen-Schlusslicht Young Dolphins Marburg um 16.30 Uhr zum Hessen-Derby im Primodeus-Park antritt. Falcons Bad Homburg: Puljizovic (14), Worthmann (10/2), Krick (7/1), Heubel (4), Kämpf (3/1), Bokemeyer (2), Rhein (2), Gregor, Holzschuh, Ball, T. Steinhoff, Johanns.

TTC OE erwartet Hertha BSC

Bad Homburg (gw). Zwei Monate nach dem letzten Vorrundenspiel beim 1. FC Saarbrücken-TT II startet der TTC OE Bad Homburg am Sonntag um 14 Uhr mit einem Heimspiel gegen Hertha BSC Berlin in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren in die Rückrunde. Klares Ziel ist ein Erfolg gegen die Hauptstadt, gegen die man bereits das Hinspiel am 10. September mit 6:4 gewonnen hat. Mit einem Sieg soll der nächste Schritt beim „Projekt Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga“ vollzogen werden. In sportlicher Hinsicht läuft es prima für die Ober-Erlenbacher, denn

in der aktuellen Tabelle haben sie als Spitzenreiter mit 16:2 Punkten bereits einen deutlichen Vorsprung vor den Verfolgern TV Leiselheim, Borussia Dortmund (jeweils 15:7) und dem TV Hilpoltstein (14:6). „Die Vertragsverhandlungen mit potentiellen Sponsoren gestaltet sich angesichts der aktuellen wirtschaftlichen Lage sehr schwierig“, sagt Sven Rehde. Der Sportliche Leiter des RRC OE Bad Homburg steht vor einer Herkules-Aufgabe, um das Budget für einen möglichen Start in der 1. Liga (TTBL) auf seriöse Beine zu stellen.

Sport in Kürze

Volleyball: Mit einem 3:1-Erfolg beim TuS Heiligenstein haben die Frauen der HTG Bad Homburg in der Regionalliga Südwest auch das dritte Spiel im Rahmen der Abstiegsrunde glatt gewonnen.
Fußball: In der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule finden am Samstag und Sonntag jeweils ab 9.30 Uhr die Hallen-Kreismeisterschaften für die Altersklassen B- bis E-Jugend statt.
Tischtennis: Der TTC Eschbach richtet am kommenden Wochenende die hessischen Einzelmeisterschaften der Jugend für die Alters-

klassen U13 und U19 in der Buchfinkenhalle in Usingen aus. Beginn ist an beiden Tagen um 10 Uhr.
Tennis: In der Boris-Becker-Academy finden vom 4. bis zum 12. Februar die Hallen-Betriebsmeisterschaften für die Jugend in den Altersklassen U10 bis U18 statt.
Fußball: Die Sportfreunde Friedrichsdorf richten am Samstag, 25. Februar, bereits zum 21. Mal ihr traditionelles „Bruzzi“-Braum-Gedächtnisturnier für Altherren-Mannschaften aus, das um 11 Uhr in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule beginnt. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

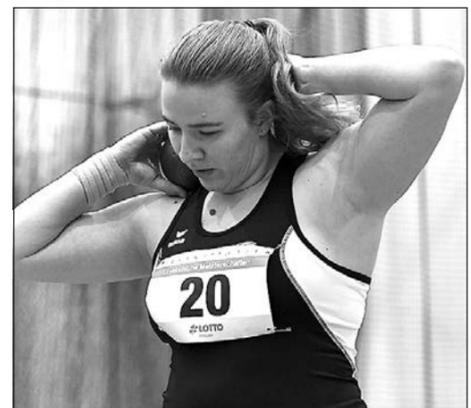
Testspiel am Freitag: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SG Waldsolms (20.00).
Testspiele am Samstag: Sportfreunde Friedrichsdorf – Türk Gücü Friedberg, SG Waldsolms II – FSV Merzhausen/Weilnau/Weilrod (beide 14.00), RSV Würges – Usinger TSG (15.00).
Testspiele am Sonntag: FC 06 Weißkirchen II – SG Westerfeld II, SV Seulberg II – VSC 1919 SW Frankfurt II, FC Croatia Frankfurt – FC Mammolshain (alle 12.30), DJK Helvetia Bad Homburg II – Frankfurter FC Victoria, EFC Kronberg II – TuRa Niederhöhnstadt II, FV Stierstadt II – FV 08 Neuenhain, TV Burgholzhausen II – VfB Petterweil, SV Teutonia Köppern II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach

II, FSV Steinbach II – 1. FC 04 Oberursel II, SG 08 Praunheim – SGK Bad Homburg (alle 13.00), FC 06 Weißkirchen – SG Westerfeld, SV Seulberg – 1. FC 04 Oberursel, Usinger TSG II – SV Echzell (alle 14.30), DJK Helvetia Bad Homburg – TuRa Niederhöhnstadt, TV Burgholzhausen – VfB Friedberg, SV Teutonia Köppern – SV Schwalheim, FC Neu-Anspach II – Concordia Eschersheim, SG Eintracht Feldberg – SG Eschbach/Wernborn II, FC Gudesding Frankfurt – SG Ober-Erlenbach, FC Ober-Rosbach – FSV Friedrichsdorf, TSG Ober-Wöllstadt – SG Eschbach/Wernborn (alle 15.00), 1. FC-TSG Königstein – TSG Bretzenheim (15.30), TSV Vatanspor Bad Homburg – SG Büdingen (16.00). (gw)

Guter Einstand für Vanessa nach langer Verletzungspause

Hochtaunus (fk). Auf vollen Touren läuft momentan die Hallensaison bei den Leichtathleten. Nur eine Woche nach der Jugend (U20 und U16, wir berichteten) waren jetzt die Aktiven und der Nachwuchs der Altersklasse U18 an der Reihe. Austragungsort war das Sportzentrum in Frankfurt/Kalbach. Die Ausbeute an Edelmetall war bei den Männern und Frauen aus der heimischen Region erwartungsgemäß überschaubar. Maira Gauges aus Weißkirchen – sie startet für Eintracht Frankfurt – war auf Position drei laufend Mitglied der 4x200-Meter-Staffel, die sich in 1:41,19 Minute ganz souverän gegen die Startgemeinschaft „Darmstadt-Gelnhausen-Wehrheim“ (1:43,54 Minuten) durchsetzte. Damit unterboten Gauges und ihre Mitstreiterinnen sicher die B-Norm für die deutschen Meisterschaften in Dortmund. Die Weißkirchnerin beendete die 60 Meter Hürden (9,21 Sekunden) und den Weitsprung (5,43 Meter) jeweils als Siebte. Gleich vier Athletinnen aus dem Taunus waren im Kugelstoßen mit von der Partie. Am Ende war es eine Siebenkämpferin, die die reinen Spezialistinnen jederzeit sicher im Griff hatte. Vanessa Grimm (Königsteiner LV) feierte nach rund halbjähriger Wettkampfpause wegen einer schweren Knieverletzung ein gelungenes Comeback. Drei Versuche mit der vier Kilogramm schweren Kugel jenseits der 14 Meter, der beste Versuch wurde bei 14,39 Metern gemessen, reichten locker zum Sieg vor Katja Seng (Eintracht Frankfurt/12,88 Meter). Die Bronzemedaille ging mit 11,91 Metern an Milina Wepiwe (TSG Wehrheim/nach U20). Jessica Penzlin (HTG Bad Homburg) und die Kurstädterin Vanessa Wallisch (TSGW) markierten beide 11,78 Meter. Dank der besseren zweitbesten Weite (11,69 zu 11,64 Meter) ging der vierte Platz an die HTG-Athletin. Silbernes Edelmetall konnte Anna-Lena Peine aus Oberstedten bejubeln, nachdem die Eintracht-Langspringerin über 400 Meter mit 59,79 Sekunden gestoppt wurde. Bei den Männern sprintete Jonas Hennig (TSG Friedrichsdorf) bis ins 60-Meter-Finale. Nach 7,02 Sekunden im Vorlauf leuchteten im Zwischenlauf 7,01 Sekunden und dann im Finale 7,00 Sekunden auf der Anzeigetafel auf. Damit belegte Hennig den siebten Platz. „Das Erreichen des Endlaufs war das große Ziel.

Das I-Tüpfelchen wäre eine Zeit mit einer sechs vor dem Komma gewesen, was Jonas ja beim Wintercup bereits gelungen ist“, resümierte sein Trainer Lars Kolbe. Bei U18-Nachwuchs gingen zweimal Edelmetall nach Oberursel. Beide Medaillengewinner tragen jedoch das Trikot der Frankfurter Eintracht. Hannah Lösel lief über die 3000 Meter in 11:10,52 Minuten auf den zweiten Platz und präsentierte sich dabei fit für die „Süddeutschen“ am nächsten Wochenende in Sindelfingen. Yann-Hendrik Hopp hatte bei den Jungs über die gleiche Distanz nach 10:17,76 Minuten den dritten Platz sicher. Ebenfalls aus Oberursel kommt Anton Hinrichsen (Königsteiner LV), der wegen einer Leistenverletzung nur im Kugelstoßen starten konnte und hier mit 10,84 Metern (9.) nicht an sein normales Leistungsniveau erreichen konnte. Weitere Resultate, männlich U18: 60 Meter Leander Schulz (TSG Friedrichsdorf) 7,89 Sekunden im Vorlauf; 200 Meter: 16. Ben Schäfer (HTG Bad Homburg) 27,24 Sekunden; 60 Meter Hürden: Ben Schäfer (HTG) 9,99 Sekunden im Vorlauf.



Ganz eng geht es im Kugelstoßen beim Kampf um den vierten Platz zu. Jessica Penzlin (HTG Bad Homburg) und die Dornholzhäuserin Vanessa Wallisch (TSG Wehrheim) erzielen mit der vier Kilogramm schweren Kugel beide 11,78 Meter. Der zweitbeste Versuch bringt die Entscheidung. Hier hat die HTGlerin mit 11,69 zu 11,64 Metern hauchdünn das bessere Ende für sich. Foto: fk

Winter-Cup an der Sandelmühle

Bad Homburg (gw). Kreisoberligist Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg richtet vom 5. bis zum 12. Februar auf dem Kunstrasenplatz an der Sandelmühle zum zweiten Mal ein Fußballturnier um den „Il Gargano Wintercup“ aus, wobei die Veranstaltung am Sonntag um 12 Uhr beginnt. Das Premieren-Turnier hatten die 05er im Februar 2022 selbst gewonnen, nachdem sie sich im Endspiel gegen den FC Tempo Frankfurt mit 5:4 (2:2) nach Elfmeterschießen durchset-

zen konnten. Acht Mannschaften haben auch diesmal für dieses Turniert gemeldet, wobei die Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, Germania Ockstadt, SV Steinfurth und die SG Ober-Erlenbach II die Gruppe 1 bilden, während die Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg I, FSV Steinbach, 1. FC Sulzbach und der FC Waldems in der Gruppe 2 antreten. Die Spielzeit beträgt bei den Sonntagsbegegnungen zweimal 45 Minuten und bei den Wochentags-Spielen zweimal 35 Minuten.

Laura Brandi gewinnt Iaido-Turnier



Laura Brandi von der Homburger Turngemeinde (HTG) ist weiter auf Erfolgskurs und erreichte beim alljährlich stattfindenden Iaido-Turnier „Ishido-Cup“ einen 1. Platz in der Graduierung 2. Dan. Damit war Laura Brandi die einzige deutsche Teilnehmerin, die sich platzieren konnte. Die Vereinskameraden Michael Knaup (3. Dan) und Felice Brandi (5. Dan) schieden vorzeitig in der Ko-Runde beziehungsweise in der Vorrunde aus. Das international ausgeschriebene Turnier findet alljährlich im niederländischen Vianen (Provinz Utrecht) zu Ehren von Ishido Shizufumi, 8. Dan Iaido Hanshi, statt. In diesem Jahr waren etwa 130 Teilnehmer aus ganz Europa am Start. Das Turnier gilt als inoffizielle Europameisterschaft. Außer dem Wettkampf wurde für die Teilnehmer ein Lehrgang abgehalten, in dem technische Grundlagen vermittelt wurde. Graduierungsprüfungen fanden nach Abschluss des Wettkampfes ebenfalls statt. Iaido ist die Kunst des blitzschnellen Schwertziehens auf der Basis jahrhundertalter japanischer Techniken. Interessenten sind stets bei der HTG willkommen. Training ist jeweils dienstags und freitags von 20 bis 21.30 Uhr im Primodeus-Park, Niederstedter Weg 2 in Bad Homburg. Weitere Infos erteilt die Geschäftsstelle unter Telefon 06172-22929. Foto: HTG



Atlas-Therapeut Martin Kiel (r.) mit seinem Lehrmeister Hans-Gerd Gräber in der kleinen Praxis in Bad Homburg. Foto: a.ber

Wenn der Atlas nicht im Lot ist

Bad Homburg (a.ber). Eine Behandlungsmethode, die schon die alten Ägypter kannten, wenn chronische Schmerzen, Migräne, Taubheitsgefühle und andere Beeinträchtigungen den Menschen plagten: Wenn der erste Halswirbel des Menschen, der sogenannte Atlas, der den gesamten Kopf trägt, nicht im Lot ist, kann ein Kundiger ihn wieder richten – heute auch lediglich mittels vorsichtigen Drucks. Professor Dr. Kartik G. Krishnan, einer der bedeutendsten Neurochirurgen weltweit – die Bad Homburger Woche berichtete 2022 über den Facharzt, der am Kopf zusammengewachsene Siamesische Zwillinge in Bangladesch trennen half –, hat im Klinikum Bad Soden oft mit Schmerz-Patienten zu tun, denen gängige Behandlungsmethoden und Operationen nicht mehr helfen.

Nun kooperiert Kartik Krishnan in seiner kleinen Bad Homburger Praxis am Rathausplatz mit einem zertifizierten Atlas-Therapeuten, Martin Kiel, der die spezielle Methode der Atlas Energie nach Gräber beherrscht. Beim „Tag der Offenen Tür“ konnten sich Interessierte über diese sanfte, wenige Sitzungen erfordernde spezielle Behandlungsmethode informieren und auch mit Hans-Gerd Gräber, dem Entwickler dieser patentierten Atlas-Korrekturbehandlung, sprechen. Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes überreichte dem Praxisteam bei einem Informations-Rundgang durch die Behandlungsräume Publikationen über die Kurstadt.

Hans-Gerd Gräber, seit 15 Jahren Atlas-Therapeut mit eigener Praxis und Ausbildungsstätte in Bad Saarow, hatte als Fachkundiger der in den 1970er-Jahren zuerst in der Schweiz

praktizierten Behandlungsmethode weitergeforscht und nach eigener Aussage durch eine „dreidimensionale Behandlung von Muskeln, Faszien und Sehnen“ eine sanftere Korrektur des Atlas-Wirbels mittels Druck in weniger notwendigen Sitzungen entwickelt – ohne Ziehen und Drehen, anders als bei anderen manuellen und technischen Atlas-Behandlungen.

Der 1966 im Rheinland geborene Atlas-Therapeut Martin Kiel, bei Gräber ausgebildet und studierter Kommunikations- und Betriebspsychologe, ist einer von deutschlandweit derzeit zwölf Therapeuten der Atlas Energie nach Gräber. Laut Kiel kann eine Fehlstellung des Atlas-Knochens, der für die gesamte Statik der Wirbelsäule, für die Nerven-Leitfähigkeit zum Kopf hin, Sauerstoffversorgung und Durchblutung von Gehirn und Körper mitverantwortlich ist und auch einen hohen Bezug zu den Emotionen des Menschen habe, eine Vielzahl von Krankheits-Symptomen hervorrufen. Dabei habe die Schiefstellung des Atlas auch einen Einfluss auf den fünften Lendenwirbel der menschlichen Wirbelsäule, so Kiel. Manchmal sei die Operation eines Bandscheibenvorfalles durchaus notwendig, aber oft helfe auch eine sanfte Atlas-Korrektur. Für den am Gießener Uniklinikum forschenden und lehrenden Schulmediziner und Neurochirurgen Professor Kartik Krishnan ist die Zusammenarbeit mit Martin Kiel und einer weiteren privat praktizierenden Physiotherapeutin, Elena Friedrich, in der nun eröffneten „Praxis für Atlas Energie Hochttaunus“ ein interdisziplinärer Glücksfall, wie Krishnan betont.

Großer Erfolg in der A-Klasse

Im Tanzsport ist die A-Klasse die zweithöchste Leistungsstufe, und es bedarf unzähliger Trainingsstunden und langjähriger Erfahrung, um sich hier behaupten zu können. „Umso größer ist der Erfolg unseres Turnierpaars Nicole Bachelier und Michael Degen zu werten, die erst seit Januar 2023 in der A-Klasse tanzen: Beim Turnier in Achern im Schwarzwald erreichten sie das Finale und belegten den vierten Platz. Ein großartiges Ergebnis für das erste Turnier in dieser Klasse und der Auftakt für ein sicherlich sehr erfolgreiches Tanzjahr 2023“, schreibt die SGK Bad Homburg. Wer Lust hat, sich auch zum Turnierpaar hochzutanzten, oder einfach nur im Breitensport den Spaß am Tanzen (wieder-)finden möchte, kann sich zu einem Probetraining anmelden. Nähere Informationen zu den Angeboten für Anfänger oder Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger gibt es im Internet unter www.sgk-bad-homburg.de oder bei Andreas Wokan, Telefon 06172-44734, und Michael Degen, Telefon 0152-54157481. Foto: SGK



Geschäftsleben

Antoinette Moden, Bad Homburgs Adresse für hochwertige Damenbekleidung, schließt für immer die Türen. „Im Räumungsverkauf gibt es jetzt exquisite Mode zu Schleuderpreisen“, heißt es. Bei vielen Frauen gilt der Laden in der Ludwigstraße 4, direkt neben dem Kurhaus, als Institution. Hochwertige Damenbekleidung von Mänteln, Capes und Jacken aus edler Schurwolle, schicken Kostümen aus Strick und feinen Stoffen, Blusen aus Baumwolle und Seide, Röcken, Accessoires bis hin zur Festgarderobe sind in den drei Ausstellungsräumen im Angebot. Exklusive italieni-

sche, französische und deutsche Marken sind vorrätig. Aus Altersgründen muss Inhaberin Maria Pusta ihr Geschäft aufgeben. Bis ins hohe Alter von 97 Jahren arbeitete sie Seite an Seite mit ihrer langjährig treuen Fachverkäuferin.

Im Räumungsverkauf werden nun die Lagerbestände zu stark rabattierten Preisen abverkauft. Aktuell ist Winterware im Angebot. Ab Mitte Februar geht die Frühjahrs- und Sommerware in den Räumungsverkauf. Geöffnet ist dienstags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 16 Uhr.

Vierhändig am Konzertflügel

Bad Homburg (hw). Es passte wirklich alles! Das Programm mit Werken von Johann Sebastian Bach und Johannes Brahms und zwei Klaviervirtuosinnen, die das vierhändige Klavierspiel auf Spitzenniveau zu bringen verstehen – was hätten sich die Zuhörer in der Schlosskirche sonst noch wünschen können? Norie Takahashi und Björn Lehmann eröffneten die Darbietung mit dem Brandenburgischen Konzert Nr. 2 des barocken Meisters Bach in der Bearbeitung zu vier Händen von Max Reger, der vor allem für sein Schaffen als Komponist für Orgelmusik im 19. und frühen 20. Jahrhundert bekannt ist.

Aus dem Konzertflügel heraus erklang ein Orchester klangvoller und verzierungsreicher Polyphonie. In perfekter Harmonie spielten die Pianistinnen, die auf zwei Klavierhockern nebeneinander Platz genommen hatten, auch mit der Dynamik und ließen das zu Beginn feierliche Allegro in F-Dur hier und da eher lieblich klingen – mehr noch, als es in üblichen Vertonungen durch Kammerorchester bekannt sein mag. Ebenso präzise brauste der erste Satz, der zeitweilig bis nach a-Moll moduliert, unter den Händen Takahashis und Lehmanns auf. Abgelöst wurde die heitere Komposition des ersten Satzes durch das nachfolgende Andante in d-Moll. Auf dem Flügel beinahe romantisch (und weniger barock) auf die Zuhörer wirkend trug träumerische Melancholie musikalische Seufzer durch den zweiten Part. Auch hier artikulierte die Musikerin bemerkenswert bedacht – sowohl spielerisch als auch mimisch. Auf einem matten, kraftlosen Triller verklang das Andante. Wieder heiter erklang der Finalsatz mit konzertanten Läufen, bevor sich zum Ende hin breite Akkorde zu den fugenartigen Wendungen mischten und das dem Markgrafen von Brandenburg gewidmete Konzert beendeten.

Als Intermezzo dienten Toccatina und Fuge in d-Moll (hier jedoch nicht in der üblichen Bearbeitung von Ferruccio Busoni, sondern wieder nach Max Reger), die durch ihren Klangcharakter einen schönen Kontrast zur übrigen Stückauswahl darstellten. Besonders die der Fuge vorangestellte Toccatina spielten Norie Takahashi und Björn Lehmann eindrucksvoll und mit beachtlicher Klanggewalt, verstanden sich aber auch auf die „Kunst der Pause“, die sich durch ausgedehnte Unterbrechungen zwischen den Motiven des Stücks auszeichnet. Die angeschlossene Fuge gestalteten sie

ebenfalls abwechslungsreich wie maßvoll – wie es im Barock verlangt wurde.

Mit dem Brandenburgischen Konzert Nr. 5 kehrten Norie Takahashi, die als Solistin international gefragt und geschätzt ist, und Björn Lehmann, seit 2011 Professor an der Universität der Künste in Berlin, wieder zur Heiterkeit der Bach'schen Konzerte zurück. Markante Triller brachen die kristallklare Harmonik an einigen Stellen auf, während die Pianistinnen aufsteigende Motive über die Klaviatur wirbeln ließen.

In der zweiten Hälfte begeisterte das Klavierduo mit Johannes Brahms Klavierkonzert Nr. 1 in d-Moll in eigener Bearbeitung des Komponisten. Aus kräftigen Mollklängen zu Beginn entwickelte sich in drei umfangreichen Sätzen eine Vielfalt an harmonischen Klangelementen – mal mitreißend, mal beinahe im Gewand eines Cantabile, jedoch bis ins Detail ausgearbeitet von Takahashi und Lehmann, die somit einen spektakulären Abend in der Schlosskirche gestalteten. Mit dem finalen Rondo des Konzerts krönten die Virtuosen ihre Darbietung durch ein rauschendes Klangspektakel und erhielten vom Publikum viel Beifall als Dank für einen grandiosen Abend.



Ein Konzertveranstalter mit einem Händchen für großartige Gäste: Karl-Werner Joerg (l.) begrüßt Norie Takahashi und Björn Lehmann in der Schlosskirche. Foto: jbr

Erster Landrat seit Februar 1973

Hochtaunus (how). Vergangenes Jahr wurde das 50-jährige Bestehen des Hochtaunuskreises gefeiert. Damals verschmolzen der Ober-Taunuskreis und der Kreis Usingen zum Hochtaunuskreis. Landrat Ulrich Krebs sagt: „Diesen runden Geburtstag haben wir im vergangenen Jahr in einem würdigen und angemessenen Rahmen mit vielen Veranstaltungen gefeiert. Mit der Wahl von Werner Herr zum ersten Hochtaunus-Landrat am 5. Februar 1973 durch den Kreistag wurde diese Vereinigung der beiden Landkreise vom 1. August 1972 endgültig demokratisch legitimiert.“ Die Wahl Herrs bildet somit den formalen Abschluss der Entstehungsgeschichte des Hochtaunuskreises.

Werner Herr war im Taunus zu dieser Zeit wirklich kein Unbekannter. Bereits seit 1960 war er Landrat des Ober-Taunuskreises. Im Kreis Usingen stand bis 1972 Landrat Rudolph Thierbach der Verwaltung vor. Man kam überein, dass Werner Herr zunächst die Führung der Amtsgeschäfte des neuen Kreises übernehmen sollte. So lange die Bestätigung des neuen Kreistags durch eine Wahl fehlte, führte er den Titel des Staatsbeauftragten Landrat. Erst mit der Wahl des Kreistags am 5. Februar 1973 durfte sich Herr tatsächlich als Landrat des Hochtaunuskreises bezeichnen. Werner Herr hat den Hochtaunuskreis nachhaltig geprägt. 1917 wurde Herr in Würzburg geboren, 1937 wurde er zum Militär eingezogen. Nach dem Krieg studierte er Rechtswissenschaften in Frankfurt. Bereits 1946 trat er in die SPD ein. Im Frühjahr 1960 wurde Herr für die Landratswahl im Ober-Taunuskreis aufgestellt und zum Nachfolger von Georg Eberlein gewählt.

Im Zuge der hessischen Gebietsreform 1972 wurden die Altkreise Ober-Taunus und Usingen vereinigt. Es war naheliegend, Werner Herr aufgrund seiner Erfahrung als neuen Verwaltungschef die Amtsgeschäfte führen zu lassen. Das Votum für Herr in der entscheidenden Kreistagssitzung am 5. Februar 1973 fiel deutlich aus. Mit großer Mehrheit wurde er zum Landrat gewählt. In dieser Zeit zeigte Herr wie zielstrebig er war: Die Gründung der

Oberurseler Werkstätten, Stärkung der Krankenhäuser und vieles mehr gehörten zu seinen herausragenden Projekten. Wichtigstes Ziel aber war die Zusammenführung der beiden Alt-Kreise. Einer seiner Nachfolger, Landrat Dr. Klaus-Peter Jürgens, beschrieb Herrs Tätigkeit so: „Es war die Zeit des Aufbaus, und da war Werner Herr ganz in seinem Element.“ Herrs Amtszeit endete 1979, zu seinem Nachfolger wurde der CDU-Politiker Henning von Storch gewählt.

Am 2. Juli 1973 bekam Werner Herr das Bundesverdienstkreuz Erster Klasse für besondere Verdienste um die Bundesrepublik Deutschland. Er starb 1989 in Bad Homburg vor der Höhe und wurde auf dem Friedhof am Untertor begraben. Der damalige Landrat Dr. Jürgens würdigte ihn damals mit den Worten: „Menschen wie Werner Herr sind selten geworden. Auf Landrat Werner Herr (1972 bis 1979; zunächst als Staatsbeauftragter Landrat) folgten Henning von Storch (1979 bis 1985), Dr. Klaus-Peter Jürgens (1985 bis 1991), Jürgen Banzer (1991 bis 2005) und Ulrich Krebs (seit 2005).



Mit der Wahl von Werner Herr zum ersten Hochtaunus-Landrat am 5. Februar 1973 wurde die Vereinigung der beiden Landkreise demokratisch legitimiert. Foto: HTK



PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden

Bei Trauerfall und Vorsorge,
stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

BESTATTUNGSHAUS MEST
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

HIER UND HEUTE.
VON FRÜHER
ERZÄHLEN.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

seit 1800



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail:
kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 5. Februar
10 Uhr Winter-Kirche im Gemeindehaus
mit Abendmahl(R. Guist)



**Ev. Kirche
Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail:
kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 5. Februar
9.45 Uhr Winter-Kirche im Gemeindehaus,
Gottesdienst für alle Generationen
(G. Guist)



**Gemeinschaft
freier Christen
Friedrichsdorf**
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 5. Februar
11 Uhr Gottesdienst



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 5. Februar
10 Uhr Gottesdienst/Gemeindegottesdienst,
anschließend „offenes Singen“



**Ev. Kirche
Köppern**
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 5. Februar
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im
Gemeindehaus (Trebeljahr)



**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

**Salus Klinik
„Raum der Stille“**
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienst: 9.30 Uhr und 12.30 Uhr
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 5. Februar
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst
(Dr. Krenski)



**Ev.-methodistische
Kirche**
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 5. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst (Reinert)



**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 4. Februar
17 Uhr Eucharistiefeier der philippinischen
Gemeinde (Francis)
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen
Gemeinde (Matteo)
Sonntag, 5. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Guckelsberger)
11.30 Uhr Eucharistiefeier (Dennis)
17 Uhr Eucharistische Ambetung



**Kapelle der
Maria-Ward-Schule**
Weinbergsweg



**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**
Auf der Schanze 24

Sonntag, 5. Februar
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen
Gemeinde (Ante)



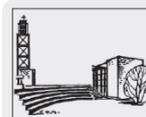
**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 5. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier und Familiengottes-
dienst (Meuer)



**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**
Am Kirchberg 2

Samstag, 4. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier (Meuer)
Sonntag, 5. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Meuer)



**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpfeußenstraße 33a

Sonntag, 5. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier (Guckelsberger)



**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 4. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier (Dennis)





WIR GEDENKEN



DANKSAGUNG

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
Joh. Wolfgang v. Goethe

**Holger Harth**

* 12.04.1960 † 24.01.2023

Er wird immer in unseren Herzen bleiben

**Gabi und Patrick
sowie alle Angehörigen und Freunde**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 09.02.2023 um 15.00 Uhr auf dem
Friedhof in Ober-Erlenbach statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu
nehmen.

Was im Herzen liebevolle Erinnerungen hinterlässt
und unsere Seele berührt, kann weder vergessen werden,
noch verloren gehen.

Modest Andrew

* 22.04.1936 † 18.12.2022

In Liebe und Dankbarkeit:

Christa
Christine

Sabine und Lars

Ronja und Moritz

Sydney und Thiemo

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Montag, dem 6. Februar 2023, um 15 Uhr auf dem
Friedhof in Ober-Erlenbach statt.

Danksagung

Die zahlreichen Beileidsbezeugungen
in Wort, Schrift und Spenden zum Tode von

Rosel Wagner

* 30.08.1941 † 27.12.2022

haben uns zutiefst gerührt.

Wir sagen herzlichen Dank dafür

Wilhelm Wagner

Matthias Wagner

Anke Lange

Burgholzhausen, im Februar 2023

Du bist von uns gegangen,
doch in unseren Herzen lebst Du weiter.

**Sonja Chaplar**

geb. Hackenspiel

*09.11.1936 † 20.01.2023

Im Namen aller Angehörigen
Gabriele Chaplar

Bad Homburg, im Februar 2023

Die Beisetzung fand in aller Stille im engsten Familienkreis statt.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

**Ev. Erlöserkirche**
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann

Hans-Joachim Wach

Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3

Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr

Telefon: 06172-21089

E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 5. Februar

10 Uhr Gottesdienst (Bergner)

11.30 Uhr „Gottesdienst für Langschläfer“
mit Kindergottesdienst (Hannemann/Noack)

**Ev. Gedächtniskirche**
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)

Annika Marte

An der Gedächtniskirche 1

Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)

Jörg Marwitz

Bonhoeffer-Haus

Gluckensteinweg 150

Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)

Lieselotte Hentschel

Gemeindehaus Gartenfeld

Brüningstraße 29

Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50

Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr

Telefon: 06172-390126

E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 5. Februar

10 Uhr Gottesdienst (Marwitzl)

**Ev. Kirche**
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach

Dietmar Diefenbach

Telefon: 06172-457019

dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach

Christoph Gerdes

Telefon: 06172- 459195

christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18

Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,

Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr

Telefon: 06172-488230

E-Mail:

kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de

www.zur-himmelsporte.de

Sonntag, 5. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Schrick)

10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Schrick)

**Kath. Kirche**
St. Elisabeth
Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan

Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr

Telefon: 06172-489951

E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com

www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 5. Februar

9 Uhr Heilige Messe mit Kerzenweihe und
Spendung des Blasiussegens

**Kath. Kirche**
St. Martin
Ober-Erlenbach

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan

Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8

Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr

Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr

Telefon: 06172-41619

E-Mail: info@st-martin-hg.de

www.st-martin-hg.de

Samstag, 4. Februar

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 5. Februar

10.30 Uhr Heilige Messe mit Spendung des
Blasiussegens

**Ev. Christuskirche**
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53

Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr

Do. 15.30 bis 17.30 Uhr

Telefon: 06172-35566

E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 5. Februar

10 Uhr Gottesdienst in

**Ev. Gemeinschaft**
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann

Telefon: 06172-685393

E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de

www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 5. Februar

10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)

**Ev. Kirche Gonzenheim**
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund

Gemeindebüro: Kirchgasse 3a

Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr

Telefon: 06172-456117

E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de

www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 5. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und Kindergottesdienst (Hund)

**Ev. Waldenserkirche**
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12

Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,

Do. 14 bis 17 Uhr

Telefon: 06172-32888 (AB)

E-Mail: info@waldenserkirche.de

www.waldenserkirche.de

Sonntag, 5. Februar

10 Uhr Gottesdienst (Couard)

**Ev.-Freikirchliche**
Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner

Telefon: 06172-1770334

E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de

www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 5. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Kufner)

**Neuapostolische Kirche**
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg

Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622

E-Mail: kontakt@nak-badhomburg.de

www.nak-badhomburg.de

Sonntag, 5. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Livestream

**Kapelle der**
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker

Telefon: 06172-143477

E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet

Telefon: 06172-143478

E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20

www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 5. Februar

10 Uhr evangelischer Gottesdienst (Bonnet)

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation...

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst)...

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrener Physiker hilft...

Bessere Englisch-Noten d. Muttersprachler, langjähr. Erfahrung u. Erfolg...

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Zuverl. Nanny, gerne m. Auto für lebensw. Familie (1 Kind, 9) in Oberursel...

Suche Reinigungskraft für alleinstehende Frau in Schwalbach, 1x pro Woche 2 Stunden.

Haushaltsunterstützung f. Familie + Hund als Minijob in Friedrichsdorf...

Suche Unterstützung für Bildbearbeitung am Mac (Fotoalben, Video etc.)

Wir suchen nette, zuverlässige Haushaltsfee in HG für 4-5 Std./Woche...

Wir suchen eine erfahrene, deutschsprachige Haushälterin für anspruchsvollen Haushalt...

Welche nette Frau putzt mir einmal wöchentl. 4 Stunden mein pflegeleichtes EFH...

Suche Perle - Grundreinigung kleiner Wohnung in Liederbach, 2-3 x Mo. für ca. 2,5 Std.

STELLENGESUCHE

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungssystem, Steuerbereitschaft, Abrechnung private Krankenvers.,...

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten...

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden...

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service.

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen. Auch Abbrucharbeiten.

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage...

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung...

Renovierung: Maler- u. Tapezierer., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg.

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung...

Renovierungsarbeiten: Streichen, Tapezieren, Trockenbau, Bodenbeläge (Laminat, Parkett und andere A.), Transportdienst - Umzug.

Renovieren im Haus, Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat verlegen...

Gebäudereinigung, Büroreinigung, Treppenhausreinigung, Umzugsreinigung und Entrümpelungsarbeit.

Frührentnerin sucht kreativen Minijob (keine Putzstelle) Gärtnerei, Bistro, Galerie oder ähnliches.

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden...

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage.

Mache Maler-, Lackier- und Renovierarbeiten bei Bedarf einfach melden.

Keine Zeit oder Sie bügeln nicht gerne? Ich bin für Sie da. Auch Englisch. Kontakt per WhatsApp möglich.

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden...

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit: Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Baumfällung, Hecke schneiden.

Erladige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen.

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten...

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen...

Renovierungsarbeiten: Streichen, tapezieren, Laminat, Königstein.

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten.

Suche Putz- und Bügelstelle in Privathaushalt.

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Königstein.

Fleißige und zuverlässige HH, mit dem Auto, sucht Stelle in privatem Haushalt.

Handwerker sucht Arbeit: Verlegungs-, Maler- u. Tapezier-, Montagearbeiten.

Tierschutzverein sucht neue Bleibe für seine Hundepflegestelle! Wegen Eigenbedarfs muß unsere langjährige Tiertrainerin und Hundepflegestelle im Frühsommer aus ihrem Zuhause ausziehen.

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner.

Spielerisch Klavier und Keyboard lernen! Kostenlose Probestunde. Erfahrene Dipl.-Pianistin bietet Klavier- und Keyboardunterricht für Kinder und Erwachsene...

Handwerker sucht Arbeit: Verlegungs-, Maler- u. Tapezier-, Montagearbeiten.

UNTERRICHT

Schüler 12. Gymnasialklasse (18m.) sucht Physik Nachhilfe (z. Zt. Thema Magnetismus).

Ich biete Spanisch Nachhilfeunterricht für Schüler an. Ich besuche die 12. Gymnasialklasse mit spanisch Lk. Ich bin zweisprachig aufgewachsen...

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschritten, einzeln u. kleine Gruppe.

Immer informiert!

Diplom-Spanisch-Lehrerin: möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlehrerin) erteile Unterricht u. Nachhilfe.

Study smarter, not harder! Pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann führt anspruchsvolle Schüler in Wirtschaftslehre und Mathematik zum erfolgreichen Abschluss.

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse.

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung.

Kurse in Mathematik ver helfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner.

Lateinunterricht - Lateinlehrer erteilt fundierten, qualifizierten Unterricht für Latein (u. Deutsch) für alle Klassenstufen, langj. Unterrichtserf.

Handwerker sucht Arbeit: Verlegungs-, Maler- u. Tapezier-, Montagearbeiten.

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner.

Spielerisch Klavier und Keyboard lernen! Kostenlose Probestunde. Erfahrene Dipl.-Pianistin bietet Klavier- und Keyboardunterricht für Kinder und Erwachsene...

Handwerker sucht Arbeit: Verlegungs-, Maler- u. Tapezier-, Montagearbeiten.

VERKÄUFE

Piano Palme KLAVIERBAU - FACHBETRIEB Verkauf von geb. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha...

Leichte Herren-Lederjacke, Fabrikat Christ, Gr. 54, braun, wie gewachsen, L. 95 cm, gute Verarbeitung; 1 Paar nagelneue Seehundfell-Stiefel, gefüttert, Gr. 45, stabile Verarbeitung, umständehalber zu verkaufen.

2-Sitzer-Sofa v. Dän. Hersteller BoConcept, L: 1,57 m T: 0,73 m, H: 0,80 m, Farbe: Blau/Petrol, für VB 150,- € zu verkaufen.

Birkin Bag (40), dkl. blau, 1999, 14.500,- €. Chiffre OW 0507

Designermöbel, gebr.: USM-Haller, Gioiretti, Linge Roset, Molteni Designerkleidung: 36-40, Kunst: Mstr.-Schüler von Gerhard Richter sowie unbek. Künstler, div. Mobiliar: Lampen, rustikale Tische, Bar 70'er.

Kühl- & Gefrierschrank Bauknecht wegen Platzmangel günstig abzugeben: H186, B59, T65, an Selbstabholer. Mitzubringen: 100,- €, (mind.) 2 starke Männer & Stechkarre/Transportmittel, Termin, HG.

Feuerholz, Eiche/Buche, 20 cm und 30 cm, in Säcken zu verkaufen. Kontakt und Bestellen unter WhatsApp +49 163/2389243, 100% seriös, erst zahlen bei Lieferung.

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung und Entrümpelung Kostenlose Angebote & bester Preis Tel. 0172/75 29 550

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung.

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Suche für ein Seminar 500-Euro-Schein. Tel. 0171/3260191

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple).

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

Haushaltsauflösung Am 11.02.23 von 10.00-16.00 Uhr. Möbel, Geschirr, Besteck, Lampen und vieles mehr. Bei Weber, Freiligrathstr. 20, Oberursel.

Flohmarkt! Samstag 04.02.2023 12.00-17.00 Uhr, Ort: KunstRaum, Institut Garnier 11, 61381 Friedrichsdorf. Vom Erlös finanzieren wir den offenen KunstRaum und Ausflüge. Anfragen unter: ambulantes betreutes Wohnen. Tel. 0157/74526421

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf. Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer, Klavier- u. Chembalobauer, Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.

Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

SCHOBER UMZÜGE MÖBELSPEDITION

Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe • Schreiner-Werkstätte • Küchenschreiner • Container-Lager • Lagerhallen/Box • Nah-/Fernverkehr • Europa-International • Überseenumzüge • Einpackservice • Individuelle Beratung vor Ort

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche

Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Nachrichten · Schwalbacher Nachrichten · Bad Sodener Echo

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 14,00 € bis 5 Zeilen 16,00 € bis 6 Zeilen 18,00 € bis 7 Zeilen 20,00 € bis 8 Zeilen 22,00 € je weitere Zeile 2,00 €

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Formular zur Eingabe von Text und Daten für die Kleinanzeige.

Formular für persönliche Daten: Auftraggeber, Name, Vorname; Straße; PLZ, Ort; Unterschrift; IBAN; weitere Unterschrift.

Chiffre: Ja Nein Chiffregebühr: bei Postversand 5,00 € bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an: Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20 Tel. 06171/62 88-0 · Fax 06171/62 8819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.



Vereinsmitglieder des LSC beim Polieren einer Tragfläche.

Foto: LSC

Im Winter ist Zeit für die Wartung

Bad Homburg (hw). Bereits Ende Oktober hatten die Segelflieger des Luftsportclubs Bad Homburg (LSC) den Schulungs- und Flugbetrieb eingestellt und die Segelflugzeuge für die jährliche Wartung in die vereinseigene Werkstatt gebracht. Die wetterbedingte Pause bietet Zeit für die jährliche Wartung, die an jedem Flugzeug in den Wintermonaten durchgeführt wird.

An den Motor- und Segelflugzeugen kann ein Großteil der Wartungsarbeiten von den Mitgliedern des LSC Bad Homburg in Eigenregie erledigt werden. Dafür gibt es speziell ausgebildete ehrenamtliche Werkstattleiter, die die Arbeiten beaufsichtigen und ihr Wissen an neue Mitglieder, insbesondere auch an die Vereinsjugend, weitergeben. Die Gesamtkoordination der Werkstatttätigkeiten obliegt dem technischen Leiter des LSC, Volker Mahnke.

Außer den üblichen Pflegearbeiten wie Polieren und Wachsen der Lackoberflächen wird auch eine genaue Überprüfung mittels Wartungsliste durchgeführt. Dabei wird zum Beispiel überprüft, ob noch alle Steuerseile und Lager in einem einwandfreien Zustand sind und ob es Schäden gibt, die behoben werden müssen. Bei technischen Neuerungen wird auch mal ein Instrument ersetzt. In einem modernen Segelflugzeugcockpit spielt das Thema Softwareupdates ebenfalls eine wichtige Rolle. Einige Wartungsarbeiten, speziell an den Motoren, müssen in zertifizierte War-

tungsbetriebe abgegeben werden. Nach Ende der Wartung schaut sich dann ein ausgebildeter Flugzeugprüfer jedes Flugzeug im Detail an und prüft die Lufttuchtigkeit. Dies kann man sich vorstellen wie eine TÜV-Prüfung beim Auto, nur dass Flugzeuge jährlich abgenommen werden müssen und die Prüfung relativ umfangreich ist.

So müssen sich die Segelflugzeuge in einem gewissen Rhythmus einer Wägung unterziehen, um sicherzustellen, dass sich die Schwerpunktlage in einem zulässigen Bereich bewegt. Mit der Arbeit an den Flugzeugen ist es aber noch nicht getan. Auch Bodenfahrzeuge wie Startwinde und Seilrückholfahrzeuge, die Gebäude und das Gelände benötigen Wartung. Auch hier erledigen die Mitglieder des LSC die meisten Aufgaben ehrenamtlich selbst. In unterschiedlichen Teams wird so meist am Wochenende, aber teils auch unter der Woche an den unterschiedlichen Gewerken gearbeitet. Dies bedarf einer guten Planung und viel Engagement, damit zum Saisonstart wieder alles funktionsfähig ist.

Zusätzlich zu den Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten findet in den Wintermonaten auch der Theorieunterricht für die Flugschüler statt. In Kooperation mit den Nachbarvereinen in Riedelbach und Ober-Mörlen werden Schulungen in Fächern wie Sprechfunk, Luftrecht oder Meteorologie angeboten, damit die Schüler bestmöglich für die Theorieprüfung vorbereitet sind.

Range Rover „In den Hessengärten“ gestohlen

Bad Homburg (hw). Zwischen Donnerstag 16.30 Uhr und Freitag 9 Uhr stahlen unbekannte Täter einen blauen Range Rover Sport, der am Fahrbahnrand „In den Hessengärten“ parkte. Der Wert des Autos beläuft sich auf 76 000 Euro. Zeugen können sich bei der Polizei unter Telefon 06172-1200 oder per E-Mail an kvd.bad.homburg.ppwh@polizei.hessen.de melden.

Baustellendiebe stehlen Industrietrockner

Bad Homburg (hw). Zwischen Mittwoch- und Donnerstagmittag entwendeten Baustellendiebe in Ober-Erlenbach mehrere Trocknungsgeräte. Die Unbekannten betreten unbemerkt die Baustelle in der Straße „Am Hühnerstein“ und stahlen drei Industrietrockner im Gesamtwert von 500 Euro. Hinweise zum Diebstahl nimmt die Polizeistation Bad Homburg unter Telefon 06172- 1200 entgegen.

Klink ist neuer Vorsitzender des accadis-Hochschulbeirats

Bad Homburg (hw). Die Vorlesungsräume sind endlich wieder mit Leben gefüllt, die Pandemie hat ein Ende, und an der accadis Hochschule tut sich einiges. Baulich steht die Fertigstellung des Erweiterungsbaus kurz bevor. Personell hat das wichtige Gremium des Hochschulbeirats einen neuen Vorsitzenden. Der Beirat der accadis Hochschule ist das mit externen Mitgliedern besetzte Organ, das die Entwicklungen der Institution begleitet und unterstützt. Um der Hochschulleitung ein ausgewogenes und facettenreiches Bild des Bildungs- und Arbeitsmarkts widerspiegeln zu können, setzt sich das Gremium aus Vertretern von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammen. So sind mit Silke Niehaus (Deutsche Leasing) und Michael Lehmann (Fresenius) langjährige duale Partner im Beirat vertreten. Außerdem trifft man im Beirat auf Alumni der accadis, die mittlerweile Verantwortung in Weltkonzernen (Birgitta Oltersdorf, Microsoft und Thomas Siebert, Ironman) oder in Familienunternehmen (Thomas Müller, Diamant Schuhfabrik Otto Müller, und Catalina Perlick, Perlick Industrieauktionen) übernommen haben. Des Weiteren sind Professoren anderer Hochschulen (Professor Matthias Eickhoff, Hochschule Mainz, und Professor Dirk Neuhaus, Finanzhochschule der Sparkassen Bonn) mit von der Partie. Und schließlich sind Jörg E. Feuchthofen, ehemaliger Geschäftsführer der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände, und Oberbürgermeister Alexander Hetjes Mitglieder des Beirats.

Nach Auslaufen seiner dreijährigen Amtszeit legte Wolfgang Hartmann, unter anderem ehemaliger Risikovorstand der Commerzbank, sein Beiratsmandat und den Vorsitz plangemäß nieder. Sein Stellvertreter, Hans-Dieter Homberg, auch eine Säule des Hochschulbeirats, hat das Amt bis zur Übergabe an den neuen Vorsitzenden übernommen, um dann auch seinen wohlverdienten Beiratsruhestand anzutreten. Dabei war die Staffelübergabe an Oliver Klink keine ungeübte. Der Vorstandsvorsitzende der Taunus Sparkasse, der in der vergangenen Sitzung des Hochschulbeirats zum Vorsitzenden gewählt wurde, hat bereits vor elf Jahren den Vorstandsvorsitz der Taunus Sparkasse von Hans-Dieter Homberg übernommen. Insofern konnte der Generationenwechsel routiniert vollzogen werden. Und zusammen mit der neuen Stellvertreterin Birgitta Oltersdorf, die das Mi-

crosoft-Enterprise-Geschäft für den mittleren Osten und Afrika von Dubai aus steuert, spiegelt das neue Führungsduo das Selbstverständnis der accadis bestens wider: regionale Verbundenheit mit internationalem Anspruch. Mit dem neuen Schwung des Generationenwechsels kann sich der Hochschulbeirat nun den kommenden Aufgaben widmen und mit dem neuen Vorsitzenden, Oliver Klink, neue Akzente setzen. Nach der ruhigeren Phase während der Pandemie stehen für die Hochschule die Zeichen wieder auf Wachstum. „Die accadis“, so Oliver Klink, „ist noch zu sehr ein ‚Hidden Champion‘. Ich möchte mich zusammen mit dem Beirat vor allem engagieren, die Sichtbarkeit der Hochschule zu stärken und die regionale Vernetzung und Positionierung weiter voranbringen.“ Davon können dann unter anderem die neuen Studiengänge zum Nachhaltigkeitsmanagement, die das accadis-Portfolio ergänzen, sowie auch der neue Studienbereich Pädagogik profitieren. Darüber hinaus machen sich auch Beirat und Vorsitz das accadis-Ziel zu eigen, die Beratungsaktivitäten der Hochschule weiter auszubauen. „Der Fokus der accadis auf angewandte Forschung und damit verbundene Know-how-Transfer der Hochschule in die Unternehmenswelt entspricht der praxisorientierten DNA der accadis. Hier kann ich als Mitarbeiter einer Sparkasse sicherlich gut weitere Brücken zur regionalen und überregionalen Wirtschaft herstellen“, so Klink.



Oliver Klink ist in der jüngsten Sitzung des Hochschulbeirats zum neuen Vorsitzenden gewählt worden. Foto: accadis

Trauerreise nach Bad Krozingen

Hochtaunus (how). Die Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau laden vom 5. bis zum 12. August zu einer Trauerreise für Frauen nach Bad Krozingen ein. Der Verlust eines Menschen durch Tod oder Trennung ist eine einschneidende Erfahrung. Mit ihm verändern sich der Alltag und auch die Art, unterwegs zu sein. Auf einmal muss man wieder neue

Schritte wagen, Unbekanntes entdecken, an vielleicht schon längst Verschlüttetes neu anknüpfen. Mit dieser Reise werden die Teilnehmer ermutigt, neue Schritte zu wagen. Die Gruppe wohnt direkt gegenüber der Therme und dem Kurpark. Anmeldung und Infos bei Mechthild Köhl, Telefon 06151-6270626, E-Mail: frauenreisen@evangelischefrauen.de.



WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN
MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Badrenovierung leicht gemacht

(djd). Grüne, blaue oder gelbe Fliesen mit grellen, auffälligen Blumenmustern und vergilbten Fugenstreifen – so sieht es aus, das dringend renovierungsbedürftige Original-70er-Jahre-Bad. Die Fliesen herausreißen und neu verfliesen ist teuer, aufwendig und mit viel Staub und Schmutz verbunden. Stattdessen kann man die Fliesen mit einem speziellen Fliesenlack überstreichen. Die Umsetzung ist einfach und wesentlich

günstiger. Anleitungen und notwendige Materialien findet man etwa unter www.adler-lacke.com. In sechs Schritten gelingt die Renovierung:

1. Abkleben und Abmontieren.
2. Fliesen und Fugen gründlich reinigen.
3. Fliesenlack, etwa den 2K-PU-Multilack, anrühren.
4. Erster Anstrich.
5. Zwischenschleifen und zweiter Anstrich.
6. Fliesenfarbe aushärten lassen.



OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPLOM-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 069/3420 15 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG



Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

www.taunus-nachrichten.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH · 65933 Frankfurt/M · Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 · ☎ 069/39 91 99 · Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de · www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 · Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 · Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

STELLENMARKT

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als
SPÜLKRAFT
 d/m/w in Teilzeit 30 Std./Woche
PARKHOTEL AM TAUNUS
 Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
 bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Wir sind eine auf den Gesundheitssektor spezialisierte Personalberatung. Für die telefonische Kontaktierung von Kandidaten (Ärzten) im Bereich Krankenhäuser suchen wir einen
engagierten Mitarbeiter/Researcher (m/w/d)
 Die Tätigkeit kann von zu Hause aus durchgeführt werden und umfasst bis zu 30-40 Stunden/Monat bei freier Zeiteinteilung.
Fließende Deutschkenntnisse sind unbedingte Voraussetzung!
 Die Entlohnung ist verhandelbar und erfolgt auf freiberuflicher Basis oder auf Minijob-Basis (geringfügige Beschäftigung). Zur Kontaktaufnahme erbiten wir Ihre Bewerbung ausschließlich an folgende E-Mail-Adresse: info@medicuspersonalberatung.de
MEDICUS PERSONALBERATUNG
 Limburger Straße 28 · 61462 Königstein

BEWIRB DICH JETZT
 — als Schreiner Geselle_in —



- seit über 115 Jahren bekannt für exzellentes Handwerk
- kollegiales Umfeld – jung und alt auf Augenhöhe
- geregelte Arbeitszeiten
- Bezahlung nach Tarifvertrag

WERDE NOCH HEUTE TEIL UNSERES TEAMS!
 Telefon: 069-3400190
 Mail: bewerbung@brum-innenausbau.de
 Web: www.brum-innenausbau.de/jobs



www.taunus-nachrichten.de

Wir suchen eine/n
EMPFANGSMITARBEITER/IN (m/w/d)
 in Vollzeit mit Interesse an Camping, Wohnmobile und Caravans.
 Zu Ihren Aufgaben zählen u.a. Telefonzentrale, Kundenbetreuung, Werkstattaufträge, ...
 Bewerben Sie sich bitte per E-Mail: info@wohnmobileunited.de
Wohnmobile United
 Rudolf-Braas-Straße 3-5
 61381 Friedrichsdorf
 www.wohnmobile-united.de



Der OPEL-ZOO sucht Sie!
Saison-Aushilfen für den Kassenbereich (geringfügige Beschäftigung)
 Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit. Ihr Einsatz erfolgt nach Bedarf und Wetterlage, auch an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien. Ideal als Nebenverdienst für Rentner, Studierende oder Hausfrauen!
Wir erwarten:
 • Flexibilität
 • Gute Kommunikationsfähigkeit
 • Hohes Verantwortungsbewusstsein
 Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Kurzbewerbung mit Lebenslauf per E-Mail an uwe.boehme@opel-zoo.de oder per Post:
Opel-Zoo
 von Opel Hessische Zoostiftung
 Am Opel-Zoo 3, 61476 Kronberg im Taunus




Individuelle Förderung, deine Perspektive.

OBERURSELER WERKSTÄTTEN
 AUSSERGEWÖHNLICH. ZUVERLÄSSIG

Die Oberurseler Werkstätten für behinderte Menschen sind ein Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises, der Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen durch individuelle Förderung und Betreuung in Beruf und Gesellschaft integriert. Dazu gehören Aus- und Weiterbildung, Förderung der persönlichen Entwicklung, Arbeitsplatzangebote und pflegerische Hilfen.
 Zur Verstärkung unseres engagierten Teams suchen wir:

- einen **Diplom Sozialarbeiter oder Pädagogen, als**
 - Fachbereichsleitung/Sozialdienst (m/w/d)
- zwei **Industrie- und Handwerksmeister, Arbeitspädagogen, Ergotherapeuten oder Erzieher, als**
 - Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung für den Berufsbildungsbereich (m/w/d)
 - Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung für den Arbeitsbereich (m/w/d)

Nähere Informationen, Ausschreibungszeitraum und weitere Stellenausschreibungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.o-wfb.de! Quereinsteiger sind uns willkommen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Geschäftsbereichsleitungen **Frau Sedelmaier** und **Herr Donner** unter der Rufnummer **06171/9980-000** gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an:
Oberurseler Werkstätten
 z.Hd. Erster Betriebsleiter
 Herrn Andreas Knoche
 Oberurseler Straße 86-88
 61440 Oberursel (Taunus)
 E-Mail: info@o-wfb.de

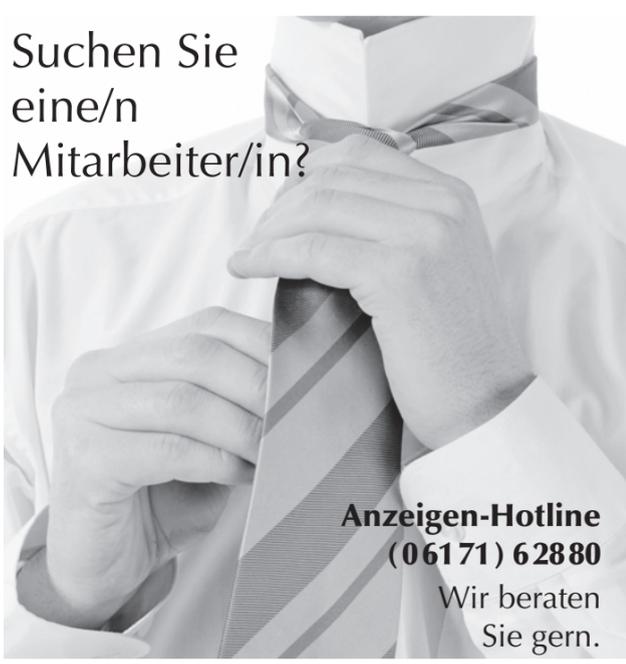
Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.
 Reisekostenvergütungen werden nicht erstattet.
 Aus organisatorischen Gründen werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgeschickt.

Die **Bad Homburger Woche** sucht **zuverlässige Träger**
 Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:
Wallstr. / Neue Mauerstr. / Schulberg
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Nachhilfelehrer (m/w/d)
 in Bad Homburg gesucht,
 flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Wir suchen eine qualifizierte
Mitarbeiterin (m/w/d)
 in **Vollzeit oder Teilzeit**
 mit guten Deutschkenntnissen für Verkauf und Bügelarbeiten
 Biete gute Bezahlung
Textilpflege Hansen
 Bad Homburg - Neue Mauerstr. 2
 Tel. 06172 - 26129

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?



Anzeigen-Hotline (06171) 62880
 Wir beraten Sie gern.

Verwirklichen Sie Ihre Ideen – mit einem passenden Job!



VLH Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Wir, ein Steuerbüro im Herzen von Bad Homburg suchen eine/n **Bürokauffrau/frau** auf Teilzeitbasis 15 – 25 Stunden.

zur Unterstützung unseres Empfangs bei täglichen Arbeiten, Mitgliederverwaltung, der Vor- und Nachbearbeitung von Unterlagen und Besprechungen, sowie allem weiteren, das zu einer professionellen Büroorganisation und Verwaltung gehört.

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Bürokauffrau/-mann, arbeiten eigenverantwortlich, besitzen gute kommunikative Fähigkeiten und haben Freude am Umgang mit Menschen.
- Dann freuen wir uns auf Sie und Ihre Onlinebewerbung mit Kurzlebenslauf und Angaben zu den gewünschten Konditionen.
- Werden Sie Teil eines aufgeschlossenen Teams in einer angenehmen Arbeitsatmosphäre mit sehr guten Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bitte Bewerbungen an info@fibu-bhg.de

Beratungsstelle Ibrahim Fidan
 Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. (VLH)
 Kaiser-Friedrich-Promenade 31 · 61348 Bad Homburg

Die **Friedrichsdorfer Woche** sucht **zuverlässige Träger**
 Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

- Merianweg / Otto-Hahn-Str. / Dürerweg**
- Dreieichstr. / Limesstr. / Amselweg**
- Tulpenweg / Max-Planck-Str. / Lilienweg**

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

premio Reifen-Moha
 Reifen-Autoservice
KFZ-Meisterbetrieb
Wir suchen Dich:
Reifenmonteur (m/w/d) (auch Quereinsteiger möglich)
KFZ-Mechatroniker (m/w/d)
 Außerdem bilden wir Dich ab August 2023 als **Bürokauffrau/-frau (m/w/d)** im Schwerpunkt Büromanagement aus.
Bewirb Dich jetzt!
 Kontaktaufnahme Herr Boudoussel
 Tel. 0176 - 64 65 08 45



**LUNA Y SOL
TAPASBAR**
Tel: 06172 - 17 16 17

- Zum Zeugnistag, Freitag, 3.2., ab 12h: Hühnchen-Nuggets mit Pommes & Eis für 8 €
- Mittagstisch Montag-Freitag 12-14:30
- Samstags 12-17h Rumpsteak mit Beilagen 18,90 €
- Sonntags ab 12h hausgemachte Paella

Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 • Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

www.taunus-nachrichten.de

Bach, Beethoven und Rachmaninoff

Der Kulturkreis Taunus-Rhein-Main beginnt das Jahr 2023 mit einem Konzert der Reihe „Forum für junge Künstler“ am Dienstag, 7. Februar, um 19.30 Uhr im Theater-Foyer des Kurhauses Bad Homburg. Im Rahmen dieses Duo-Abends spielen die Violinistin Rebecca Tillmanns (Foto) und der Pianist Lorenzo Mazzola Werke von Bach, Beethoven und Rachmaninoff. Preissträgerkonzerte von „Jugend musiziert“ und vom Mendelssohn-Wettbewerb sind eine wahre Fundgrube von jungen Talenten. So ist dem Team des Kulturkreises Taunus-Rhein-Main auch die Geigerin Rebecca Tillmanns aufgefallen, die bereits als Jungstudentin und inzwischen als reguläre Studentin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt ihren professionellen Weg begonnen hat. Karten für das Konzert sind an der Abendkasse für zwölf Euro erhältlich. Mitglieder zahlen zehn Euro, Schüler und Studenten sechs Euro. Reservierungen per E-Mail an kulturkreis-trm@gmx.de. Foto: Kulturkreis Taunus-Rhein-Main



Tanzsport auf höchstem Niveau

Bad Homburg (hw). Nach erfolgreicher Jubiläumsausgabe im Frühjahr 2022 lädt Bad Homburgs Traditionstanzturnier „Bad Homburg International“ auch im Jahr 2023 wieder dazu ein, Tanzsport auf höchstem Niveau zu erleben. Am 1. April findet im Kurhaus die 36. Ausgabe der Veranstaltung statt. Zu den Höhepunkten des Events gehören zwei international ausgetragene Tanzturniere in der Latein- und Standardsektion: Der Große Preis der Stadt Bad Homburg in den Standardtänzen sowie der Große Preis der Spielbank Bad Homburg in den lateinamerikanischen Tänzen. 2023 findet das Turnier erstmals unter der Schirmherrschaft der German Dance Organisation (GDO) statt.

Wie in den vergangenen Jahren auch können sich die Gäste auf hochkarätige Tänzer der Tanzsportszene, darunter Welt-, Europameister und Finalisten aller großen Turniere, freuen. Komplettiert wird das Programm durch herausragende Show-Highlights und Live-Musik des „ptArt-Orchesters“, zu der auch die Gäste während der Publikumstänze das Tanzbein schwingen können. Veranstalter des Events ist der TC „Der Frankfurter Kreis“, ei-

ner der erfolgreichsten Tanzsportvereine Hessens. Die Planung und Umsetzung erfolgt in enger Abstimmung mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter sowie der Spielbank Bad Homburg, die die Veranstaltung seit vielen Jahren als Hauptsponsor unterstützt. Karten können ab sofort per E-Mail an kartenbestellung.dfk@gmail.com oder unter Telefon 06172-23011 erworben werden. Der Eintrittspreis beinhaltet einen Primo Piatto des Restaurants „Römerbrunnen“ in Bad Homburg. Der Verein TC „Der Frankfurter Kreis“ wurde 1948 gegründet und gehört zu einem der erfolgreichsten Tanzsportvereine Hessens. Außer der Veranstaltung „Bad Homburg International“ ist der Verein regelmäßig Ausrichter von Turnieren und vereinsinternen Veranstaltungen. Aktuell zählt der Verein rund 140 aktive, außerordentliche und Ehrenmitglieder. Vorsitzende ist Bianca Heid, ihr Stellvertreter Sascha Karabey. Als Schatzmeisterin fungiert Kerstin Sauerstein, Schriftführer ist Anette Karau, Veranstaltungswart Christian Karau, Sportwart Jennifer Karabey, Jugendwart Timo Henkes und Pressewart Sarah Schütz.

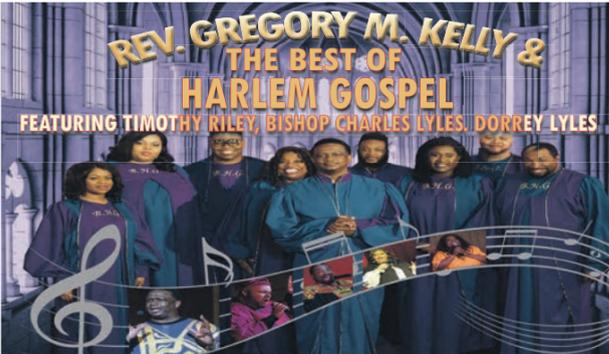
FREYTOURS
Bad Homburg



Exk. Frankfurter Flughafen XXL-Rundfahrt, 15.2.23, 10.00 Uhr, € 59,-
Exk. Ausstellung „Normannen“ Mannheim (Bahn), 22.2.23, € 60,-
Exk. „Haus der Geschichte“/Bonn und Astronauten-Zentrum/Köln-Porz, 12.3.23., € 85,-

3-täg. Kulturreise Basler Fasnacht mit Rahmenprogramm, 26.-28.2.23, Bahnreise, BaselCard, € 489,-/p.P. DZ; € 598,-/EZ

Feldstraße 17 · 61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 279 27 82 · www.freytours-badhomburg.de



REV. GREGORY M. KELLY & THE BEST OF HARLEM GOSPEL
FEATURING TIMOTHY RILEY, BISHOP CHARLES LYLES, DORREY LYLES

12.02.2023 Bad Homburg, Kurtheater
Tickets gibt es bereits an allen bekannten VVK-Stellen und Online unter www.adticket.de sowie unter der Hotline 0180-6050400
MIT DEN BELIEBTESTEN UND BEKANNTESTEN GOSPELLIEDERN
TOURNEEARTISTEN · TOP MUSIKPRODUKTIONEN UND EVENTSTÄTTEN · SÄLZ GÄSTES - WWW.AG-VERANSTALTUNGEN.DE

Klangbotschaften

Bad Homburg (hw). Ein neuer kultureller Höhepunkt wird in der Ober-Erlenbacher Zehntscheune angekündigt. Nach erfolgreicher Pop-Art-Ausstellung des Wiesbadener Künstlers JES im November vergangenen Jahres, der auch diesmal mit einigen ausgewählten Exponaten teilnimmt, gibt es nun am Donnerstag, 23. März, um 19 Uhr eine musikalische Darbietung des „Akustik Jazz Duos Gippert & Muck“. Die improvisations-begeisterten Vollblutmusiker Judith Gippert und Nikolai Muck sind in der experimentellen und traditionellen Jazzmusik zu Hause. Die Gäste können sich auf verträumte Klanglandschaften, entspannte Grooves, geschmackvolles Gitarrenspiel und eine virtuose Stimme freuen. Bei Interesse persönliche Anfrage per E-Mail an Gert.Hans.Schroeder@t-online.de.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



JULIA FISCHER Violine
mit Werken von J.S. Bach

ALTE OPER Frankfurt
12. Februar 2023
20 Uhr

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Sister Act
A divine musical comedy with music by Alan Menken, lyrics by Glenn Slater, book by Cheri and Bill Steinkellner, and additional book material by Douglas Carter Beane.
The English Theatre
Ab 10.01. bis 02.04.2023, 19.30 Uhr ab 42,00 €

Hagen Rether
Liebe
Alte Oper Frankfurt
04.02.2023, 19.00 Uhr ab 41,00 €

Rolando Villazón, Tenor
Xavier de Maistre, Harfe
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
06.02.2023, 20.00 Uhr ab 46,80 €

Blechsaden - mit Bob Ross
Die Blechbläser der Münchner Philharmoniker
Alte Oper Frankfurt
07.02.2023, 20.00 Uhr ab 44,00 €

Vikigur Ólafsson, Klavier
Bergen Philharmonic Orchestra
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
11.02.2023, 20.00 Uhr ab 36,80 €

6. SONNTAGSKONZERT 2022/23
Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.
Werke von Mozart, Brahms und Webern
Alte Oper Frankfurt
12.02.2023, 11.00 Uhr ab 40,00 €

Julia Fischer, Violine
J. S. Bach, Werke für Violine solo
4. Konzert im Abonnement Bachreihe
Alte Oper Frankfurt
12.02.2023, 20.00 Uhr ab 29,00 €

The Art of the Duo - Nils Wülker & Arne Jansen; Julia Hülsmann & Christopher Dell
JAZZNights 2022/2023
Alte Oper Frankfurt
16.02.2023, 20.00 Uhr ab 42,00 €

Concertgebouworkest
Lisa Batiashvili, Violine * Paavo Järvi, Leitung
Werke von Beethoven und Prokofjew
Alte Oper Frankfurt
20.02.2023, 20.00 Uhr ab 36,00 €

Hélène Grimaud, Klavier
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
21.03.2023, 20.00 Uhr ab 40,80 €

7. Sonntagskonzert + 7. Montagskonzert
präsentiert von der Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
26.03.2023, 11.00 Uhr +
27.03.2023, 20.00 Uhr ab 32,00 €

West Side Story - Two Gangs. One Love.
Der original Broadway-Klassiker
Alte Oper Frankfurt
04.04. - 16.04.2023, 20.00 Uhr ab 37,40 €

SUZI QUATRO & Band
THE DEVIL IN ME
Alte Oper Frankfurt
19.05.2023, 20.00 Uhr ab 67,50 €

Lang Lang, Klavier
Orchesterfest, Andris Nelsons, Leitung
Mahler Chamber Orchestra
Alte Oper Frankfurt
11.06.2023, 19.00 Uhr ab 44,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Oase Schlagerparty mit Aber Hossa
Frohsinn Vereinsgelände, Frohsinn-Weg 1
11.02.2023, 20.11 Uhr ab 15,75 €

Night Fever - A Tribute to the BEE GEES
Stadthalle Oberursel
03.03.2023, 20.00 Uhr ab 31,40 €

Klavierabend: Bernd Glemser
Präsentiert von der Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Stadthalle Oberursel
05.03.2023, 18.00 Uhr ab 24,00 €

Stadtheater Oberursel
Miss Daisy und ihr Chauffeur
Schauspiel von Alfred Uhr
Stadthalle Oberursel
13.03.2023, 20.00 Uhr 16,00 - 25,00 €

Unnerweeschs im Hesseland mit Bäppi
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr
23. + 24.06.2023, 19.30 Uhr 24,40 €

Ein Orscheler Sommernachtstraum
Nicht von Shakespeare-Komödie
Wunder, Witze, Weltneveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
27. - 29.07.2023, 19.30 Uhr 16,50 €

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltneveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
19.08.2023, 19.30 Uhr 26,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
Meisterpianisten III
Motto des Konzerts: „La Ricordanza“ - „Die Erinnerung“
Schlosskirche am Landgrafenschloss
10.02.2023, 19.30 Uhr 22,00 €

Oscar Wilde - Ein Leben zwischen Komödie und Tragödie
Ein literarisch-musikalischer Abend
Kurtheater Bad Homburg
13.02. + 14.02.2023 ab 25,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
3. Orchesterkonzert
Junge Streicherakademie Mainz in Kooperation
mit den Young Mozart Players
Schlosskirche am Landgrafenschloss
24.02.2023, ab 19.30 Uhr ab 18,00 €

Ingo Appelt
Der Staats-Trainer
Kurtheater Bad Homburg
24.02.2023, 19.30 Uhr ab 27,25 €

The Tribute Show - ABBA today
Kurtheater Bad Homburg
03.03.2023, 20.00 Uhr ab 47,90 €

Chocolat
Musikalische Lesung nach dem französischen Kinohit - Der Schauspieler 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
04.03.2023, 20.00 Uhr ab 30,00 €

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
Das märchenhafte Familienmusical nach dem Roman von Michael Ende, von Christian Berg und Konstantin Wecker
Kurtheater Bad Homburg
05.03.2023, 16.00 Uhr ab 21,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
3. Kammerkonzert
Klaviertrio: Mikhail Pochekin (Violine), Simon Tetzlaff (Violoncello), Kiveli Dörken (Klavier)
Schlosskirche am Landgrafenschloss
10.03.2023, 19.30 Uhr ab 22,00 €

THREE WISE MEN
I got Rhythm - The Gershwin Years
Robertscheuten (Klarinette & Saxophon), Sportiello (Piano), Breinschmid (Schlagzeug & Percussion)
Schlosskirche am Landgrafenschloss
12.03.2023, 18.00 Uhr 15,00 €

Nathan der Weise
Schauspiel von Gotthold Ephraim Lessing
Der Vielseitige 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
13.+14.03.2023, 20.00 Uhr ab 25,00 €

Die weiße Rose
Schauspiel von Petra Wüllenweber
Der Schauspieler 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
21.03.2023, 20.00 Uhr ab 25,00 €

FMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr